

Ostseebad

*Linnowitz*³

Insel Usedom.

Prospect 1907.



Herausgegeben von der
Bade=Direction.



Internationale
Kurorte-
Ausstellung
Wien 1903.



Ostseebad

 **Binnowitz** 

auf Usedom.

☆
1907.
Herausgegeben
von der
Badedirektion.



☆
Mitglied
des Verbandes
deutscher
Ostseebäder.



Emil Hoffmann, Wolgast.

Inhalt.

Allgemeines	Seite 3.
Behörden, Arzt, Apotheker u. s. w.	" 8.
Reise nach Zinnowik	" 8.
Prospekt-Ausgabestellen	" 9.
Sturztax-Regulativ	" 10.
Bäder-Tarif.	" 14.
Bade-Vorschriften	" 19.
Tarif für Personenfuhrwerk	" 20.
" " Bootsfahrten	" 24.
Gesundheitspflege, Hygienisches- und Sturmittel	" 25—26.
Sturkonzerte, Lesehalle	" 26—29.
Wohnungs-Verhältnisse, Hotels, Pen- sionen, Privatwohnungen	" 29—49.
Inserate	" 50—80.

„Sei mir gegrüßt, du ewiges Meer,
Wie Sprache der Heimat rauscht mir dein Wasser,
Wie Träume der Kindheit seh ich es kimmern
Auf deinem wogenden Wellengebiet.“

(H. Heine.)

Ostseebad Binnowitz.

Allgemeines :

Zu den wenigen Ostseebädern, die mit herrlicher Lage und allgemein anerkannter Heilkraft jene behagliche Lebensweise vereinigen, die sich ebenso fern hält von dem Prunk eines Ostende, Norderney, Heringsdorf, wie von der Dürftigkeit so manches Stranddorfbades, gehört in erster Linie Binnowitz auf der Insel Usedom, das von Berlin und Stettin aus in 5 bzw. 4½ Stunden zu erreichen ist.

Das Bad bietet reiche Auswahl an Wohnungen jeder denkbaren Art: unmittelbar am Strande auf der Düne, hinter der Düne in prächtigen Buchen-, Eichen- und Nadelholzwäldern, am Rande des Waldes, auf den Höhen des Glienberges und der sich an seinem Fuße ausbreitenden Ebene, sowie an seinen Abhängen. Die Wohnungen liegen sonach teils unmittelbar preisgegeben den frischen Seewinden, teils völlig geschützt vor Nord und Ostwinden, sodaß jeder Kurgast nach Bedarf und Geschmack wählen kann. Ganz allmählich nur senkt sich der völlig steinfreie Strand zur See, zum Bade wie geschaffen. Der kräftige Wellenschlag und die glückliche Verbindung von See und Wald, zum größten Teile Laubwald, der sich viele Meilen längs der Küste hinzieht, sichern Binnowitz eine hervorragende Stellung unter den Ostseebädern. Durch seine günstige und geschützte Lage kann unser Bad auch Schwerkranken nutzbringenden Aufenthalt bieten, besonders wird es aufgesucht von Leidenden, bei denen Anregung des Stoffwechsels am Platze ist, wie Blutarmen, Nephritischen, Skrophulösen; ferner bei Störungen der Tätigkeit der Haut-, Respiration- und Digestionsorgane, wie es denn auch namentlich denen zu empfehlen ist, welche nach aufreibender Dienstarbeit dringend der Ruhe und Erholung bedürfen.

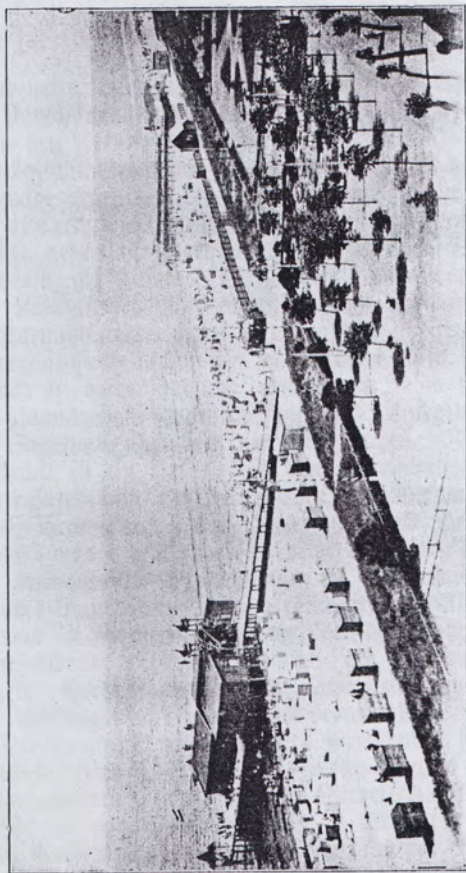
Nach ärztlicher Vorschrift werden genau dosierte Sol-, Schwefel-, Kohlensäure-, Malz-, Kleie- und andere medizinische Bäder verabreicht.

Für Unterhaltung ist gesorgt durch moderne Spielplätze, Spiel- und Lesezimmer in der neuen Lese- und Konzerthalle, gute Wege für Fußgänger, Reiter, Radler, durch Jagd, Rudern und Segeln, Kurnusik ständiger Kurnkapelle (Siehe Abschnitt „Kurnkonzerte pp.“), Réunions etc. Zum Kroquettspiele sind im Walde und in den Anlagen jeder Villa geeignete Plätze vorhanden. Die Tennisplätze werden viel benutzt. „Jäger“ sind den Pächtern der Zimowitzer Feldmark willkommen, auch bietet die Ostsee Gelegenheit zur Jagd auf mannigfaltige Wasservögel. — Der Angellsport kann auf dem nahen Achterwasser mit Genehmigung der Pächter geübt werden. Mehrere gute Leihbibliotheken sorgen für Unterhaltung bei ungünstigem Wetter. Auch vereinigen „Kinderfeste“ die Kinderwelt zu fröhlichem gemeinsamen Spiel. Freunde der Natur haben Gelegenheit zu zahlreichen Ausflügen, die eine Fülle von Naturschönheiten bieten.

In den Monaten Juli und August unterhält der große Salondampfer „Freia“ der Stettiner Dampfschiffsgesellschaft J. F. Braemlich G. m. b. H. eine tägliche regelmäßige Verbindung zwischen Swinemünde, Heringsdorf, Zimowitz, Göhren, Sellin, Binz, Stubbenkammer und Saksnis auf Rügen mit Anschlüssen nach Kopenhagen und Bornholm. Die Abfahrt erfolgt morgens; die Rückfahrt gegen Abend, sodas für Ausflüge eine sehr angenehme Verbindung geschaffen ist. Verkehrsbureau in Zimowitz auf der Seebrücke. Außerdem verkehren während der ganzen Saison täglich Motorboote zwischen Zimowitz und den benachbarten Ostseebädern und der Greifswalder-Die.

Zimowitz bietet gegenüber anderen landschaftlich minder ausgezeichneten Bädern einen verhältnismäßig billigen Aufenthalt; den Preis der Bäder und die Höhe der Kurtaxe, sowie die Preise des Personensfuhrwerks und der Bootsfahrten ergeben die nachfolgenden Tarife.

In den zahlreichen Hotels und Pensionen findet man gutes Unterkommen zu zivilen Preisen. In der I. Saison (bis Ende der Berliner Sommerferien) stellt sich der Preis einer Wohnung mit Zubehör (Küche, Mädchengelaf, Keller-



Ansicht des mittleren Strandes mit neuer Seebrücke.

raum) auf 50—150 Mk. pro Zimmer, je nach der Lage. In der Vor- und H. Saison ermäßigen sich die Wohnungspreise. (Siehe Abschnitt „Wohnungs-Verhältnisse pp.“!) Saison vom 1. Juni bis Ende September. Die Luftkurzeit beginnt schon im Mai.

Die Badeverwaltung ist fortgesetzt bemüht, den Badeort **durch viele Verschönerungen und Neueinrichtungen** weiter zu heben, um den Freunden unseres schönen Badeortes den Aufenthalt möglichst angenehm zu gestalten. So ist an der Strandpromenade gegenüber der Seebrücke eine hübsche Lese- u. Konzert-Halle mit Musikpavillon errichtet worden, in welcher den Badegästen geschmackvoll eingerichtete Lese- und Spielräume zur Verfügung stehen. (Siehe auch Abschnitt „Konzerte und Lesehalle“.) Der Musikpavillon ist drehbar, sodaß die Kurnusik ihre Weisen bei gutem Wetter nach außen, bei ungünstigem nach innen zu erschallen läßt. Die Landungsbrücke ist vergrößert und neuerdings 25 m weiter in die See hinausgebaut worden, um das Anlegen der Motor- und Segelbote noch bequemer zu machen. In der Mitte der Brücke ist ein Aufbau für eine Erfrischungshalle und für Warenstandplätze errichtet worden, ringsherum läuft das weite Promenadendeck. Ein Entree für das Betreten der Brücke wird von den Badegästen nicht erhoben. Außer den bisher vorhandenen Einrichtungen (1 Herrenbad und 2 Damenbäder) ist neuerdings ein geräumiges Familienbad gebaut. Ferner ist ein neuer moderner Tennisplatz angelegt, die bereits vorhandenen drei Plätze sind verbessert. Gärtnerische Anpflanzungen, Verbesserungen und Erweiterungen des Wegeneckes, Verlängerung der Strandpromenaden, mögen unter den Verbesserungen noch besonders Erwähnung finden.

Die Badedirektion hatte sich an der im Herbst 1903 in Wien stattgehabten internationalen Kurorte-Ausstellung beteiligt. Für die ausgestellten Objekte ist ihr von der Generaljury der Ausstellung das Ehrendiplom mit der **Berechtigung zur Führung der großen goldenen Medaille und das Ehrenzeichen der Ausstellung** zuerkannt worden.

Ausführliche Mitteilungen über Zimmowitz bringt der durch das Verkehrsbureau in Berlin N.W., Unter den Linden

76a und direkt vom Verleger zu beziehende Führer „Das Seebad Zimmowik, eine Perle der Ostsee“, Verlag von Franz Kleppien in Wolgast (Preis 60 Pfg.).

Behörden, Arzt, Apotheke usw.

1. Sitz der Königl. Regierung: Stettin.
2. „ des „ Landrats: Swinemünde.
3. „ „ „ Landwehr-Bezirkskommandos: Stettin.
4. „ „ „ Amtsvorstandes: Zimmowik. Amtsvorsteher Sternberg, alte Strandstr. 60, Amtsstunden 9—10 Uhr B.
5. Gemeinde- und Badedirektions-Bureau: Warmbadehaus 1. Etage. Sprechstunden des Gemeindevorstehers und Badedirektors von 9—11 Uhr Vorm. Telephon Nr. 1 Amt Zimmowik.
6. Badearzt Dr. Kochs, Waldstraße 1 neben dem Postgebäude. Sprechstunden 9—10 Uhr Vorm. und 3—4 Uhr Nachm. Telephon Nr. 15.
7. Apotheke: Wilhelmstraße 22.
8. Post- und Telegraphen-Bureau: Waldstraße 1.
9. Telephon: Amt Zimmowik, Waldstraße 1, außerdem in Hotels und Geschäften.
10. Eisenbahn-Spediteur und Verwalter der Güternebenstelle: G. Schulz, Meierei, Telephon Nr. 11.
11. Evangelischer Gottesdienst: Sonntäglich 4—5 Uhr in neuer hübscher Kirche.
12. Diaconissin, alte Strandstraße 5.
13. Masseur und Masseuse, Barbier und Heilgehülften am Ort.

Reise nach Zimmowik.

Zimmowik ist von Berlin oder Stettin in 5 bzw. 4 $\frac{1}{2}$ Stunden zu erreichen; und zwar über Garnin, Station der Ducherow—Swinemünder Eisenbahn mit anschließender 2-stündiger Dampfschiffahrt (täglich zweimal vom 1. 7. bis 15. 8., sonst einmal) oder über Wolgast, von dort mit ein-stündiger Wagenfahrt mit Omnibus*) oder vorher bestelltem

*) Verantwortlicher Spediteur für den Personen-, Gepäck- und Güter-Verkehr zwischen Dampferanlegestelle bzw. Bahnhof Wolgast und Zimmowik-Ort ist allein der Spediteur Gustav Schulz in Zimmowik, zugleich Verwalter der hier eingerichteten und der Königl. Eisenbahndirektion Stettin unterstellten Eisenbahn-Güter-Nebenstelle. Nur dessen Fahrverle sehen den Inhabern direkter Fahrkarten nach und von Zimmowik-Ort zur Verfügung.

Zuhrwerk; ersterer stets am Bahnhof. Die Dampfer legen in Zimmowitz am Bollwerk an, sodaß also das lästige Ausbooken erspart bleibt. Die vollständig gefahrlose ruhige Wasserfahrt führt durch die Peene und das Achterwasser; sie bildet durch die bewaldeten Ufer an beiden Seiten manchen hübschen Anblick und viel Interessantes. Da sich ferner an Bord des Dampfers „Miszdroj“ gute Restauration befindet, so wird die Wasserreise über Carnin als bequemer und hübscher meistens vorgezogen. In Zimmowitz (Ladungsstelle) steht Fuhrwerk zur Weiterbeförderung nach den Wohnungen (10 Minuten) bereit. Von Berlin und allen übrigen Stationen, von welchen aus direkte Fahrkarten zu haben sind, findet über beide Routen nach Zimmowitz und zurück direkte Personen- und Gepäckabfertigung statt. Detaillierter Fahrplan für die Reise nach Zimmowitz ist diesem Prospekte als besondere Anlage beigegeben. Es darf besonders auf die **zweimalige** Dampferverbindung Carnin-Zimmowitz im Anschluß an den Morgen- und Mittagsschnellzug von Berlin, sowie auf die wesentlich bessere Verbindung mit Stettin aufmerksam gemacht werden.

Prospekte verabsolgen bereitwilligst die Badedirektion und das Verkehrsbureau Berlin NW., Unter den Linden 76a, sowie die Ausgabestellen:

Braunschweig: A. Dreithaupt's Reisebureau, Friedrich Wilhelmstraße 31

Bremen: Thos Koop & Son, Bahnhofstr. 36

Breslau: Internationales Reisebureau, Schweidniger Stadtgraben 13. Central Reisebureau, Neue Schweidniger Straße.

Bromberg: E. Stössel, Friedrichsplatz 10.

Chemnitz: Allgemeine Zeitung, Abt. Reiseauskunftsstelle.

Coblenz: Rheinischer Verkehrs-Verein, Centralbureau.

Dortmund: Hugo Dreist, Betenstr. 6.

Dresden: Alfred Kohn, Christianstr. 31.

Düsseldorf: Verkehrs-Verein Düsseldorf, Graf Adolfsstr. 91.

Elberfeld: Verkehrsverein, Hofane 95.

Ems: J. Schottensfels & Co, Römerstr. 25.

Erfurt: Kaysersche Buchhandlung, Anger 11.

Frankfurt a. M.: J. Schottensfels & Co., Central-Hotel.

Frankfurt a. O.: Baldow'sche Buch- u. Kunsthandlung Wilhelmplatz 1.

- Sreiberg i. S.:** Julius Müller, Bahnhofstr. 22.
Görlitz: Hermann Kienig, Salomonstr. 20.
Halle: Otto Westphal, Marktplatz 13 (Markt-Schloß.)
Hamburg: Thos Cook & Son, Alsterdamm 39.
Hannover: Gaffly & Köhler, Georgstr. 18.
Homburg: J. Schottenfels & Co., Kurhaus.
Karlsruhe: Friedrich Kern, Karl-Friedrichstr. 22.
Kassel: Aug. Pechmann, Kölnische Straße 16.
Kattowitz: Internationales Reisebureau, Grundmannstr. 11.
Köln: Arthur Branker, Leystapel 49.
Königsberg: Verein zur Hebung des Fremdenverkehrs in Ostpr.
Kreuznach: J. Schottenfels & Co., Kurhaus-Kolonnade.
Leipzig: Richard Jaeger, Augustusplatz 2.
Lg.-Schwalbach: J. Schottenfels & Co. Hotel Altesaal.
Magdeburg: W. Vockeroh, Wilhelmstr. 9.
Mainz: Verkehrsbureau Mainz, Bahnhofstr. 7.
München: Münchener Reisebureau J. v. Wierzbicki & Co., Dachauer-
 straße 4.
Naubeim: J. Schottenfels & Co. Großherz. Badhaus II.
Nürnberg: Fränkisches Reisebureau, Karolinenstr. 42.
Plauen: Neue Vogtl. Zeitung, Abt. Reiseauskunftsstelle.
Posen: Posener Paketfahrt Hansa Wilhelmstr. 3a.
Potsdam: Grauel & Coqui, Branerstr. 4.
Stettin: Verkehrsbureau der Stettiner Dampfschiff-Gesellschaft J. F.
 Braeunlich, Bollwerk 1.
Straßburg: Internationale Eisenbahn = Schlafwagen = Gesellschaft,
 Kleberplatz.
Stuttgart: Passage Bureau Rominger, Königstraße 35.
Wiesbaden: J. Schottenfels & Co., Theater-Kolonnade 29, 31.
Brünn: N. Mandel, Bahring 24.
Budapest: Ullmann & Seligmann, Josefsplatz 8.
Carlsbad: Rudolf Hengstenberg, Alte Wiese.
Prag: Schenker & Co, Hybernergasse 12.
Wien: Reisebureau Courier Nagel & Wortmann, Obergasse 6.
Gothenburg: Flach & Wimmel, Södra Hamngatan.
Malmö: Svendska Rederi = Aktiebolaget Dersund, Dextra
 Kajgatan 16/17.
Stockholm: Aktiebolaget Westlings Bohandel, Drottning gatan 63.
Warschau: Endler & Horny, rue Kołobue 4.

Regulativ

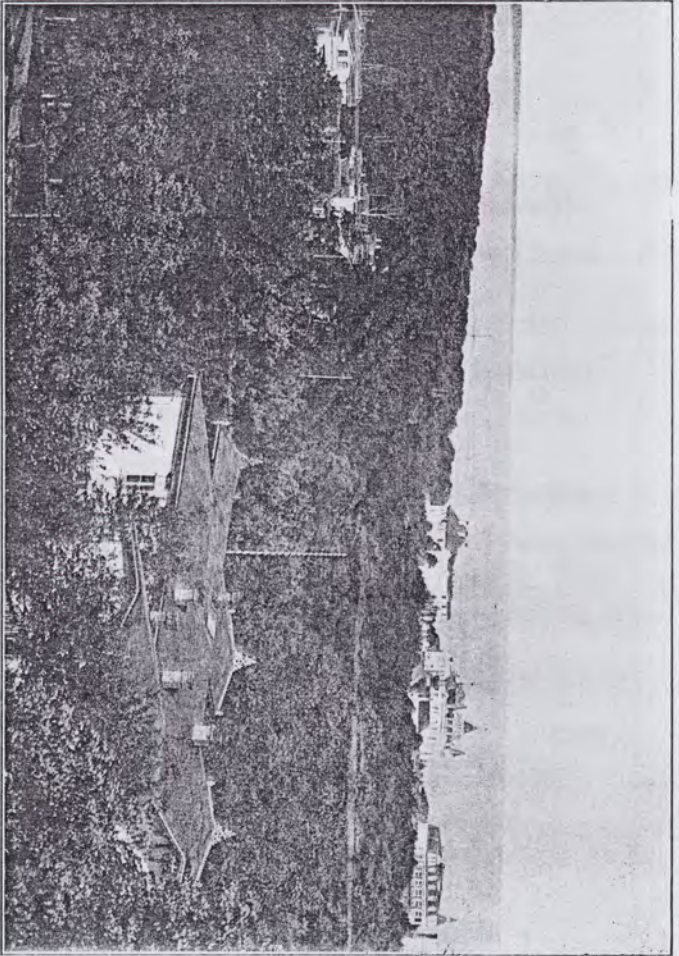
für die Erhebung einer Sur- und Musiktaxe in Zinnowitz.

§ 1.

Von sämtlichen, den Badeort Zinnowitz besuchenden Gästen, mögen sie des Vergnügens oder der Kur halber im Orte verweilen, wird eine Kurtaxe erhoben.



Mittlerer Teil des Strandes.



Blick über den Dünenwald zum Meer.

§ 2.

Die Kurtage (einschl. Musiktage) beträgt:

- 1) bei einem Aufenthalte bis zu 14 Tagen (S. § 3a):
- | | | |
|---|----|------|
| a. für eine Person | M. | 4,— |
| b. für eine Familie von 2 Personen | " | 6,— |
| c. für eine Familie von 3 bis 4 Personen | " | 8,— |
| d. für eine Familie von mehr als 4 Personen | " | 10,— |
- 2) bei einem Aufenthalte von mehr als 14 Tagen bis zu 4 Wochen:
- | | | |
|---|----|------|
| a. für eine Person | M. | 6,— |
| b. für eine Familie von 2 Personen | " | 9,— |
| c. für eine Familie von 3 bis 4 Personen | " | 14,— |
| d. für eine Familie von mehr als 4 Personen | " | 16,— |
- 3) bei einem Aufenthalt von mehr als 4 Wochen das Doppelte der Sätze zu 1.

Als Mitglieder einer Familie werden nur diejenigen angesehen, welche in ihrem Wohnorte zu demselben Hausstande gehören.

Kinder unter 6 Jahren sowie Dienstboten werden bei Erhebung der Kurtage nicht mitgezählt.

Die Kurtagen werden erhoben, sobald und solange die Badeanstalten geöffnet sind.

Der Tag der Ankunft zählt als erster Tag des Aufenthalts.

§ 3.

Die Kurtage wird nicht erhoben:

- a. von Gästen, welche sich nicht über 4 Tage in Zinnowitz aufhalten.
 b. von Gästen, welche sich besuchsweise und ohne Entgelt bei einer hier aufässigen Familie aufhalten, sofern sie mit letzterer in auf- und absteigender (gerader Linie) oder als Geschwister verwandt sind.
 c. von approb. Ärzten und deren Familien; (siehe Bemerkungen hinter § 8).
 d. von Personen, welche sich nur zum Betriebe eines Gewerbes im Orte aufhalten.
 e. von den Dienstboten.

§ 4.

Ueber die Zahlung der Kurtage wird den Gästen eine Kurtagekarte behändigt. Diese Karte berechtigt zum Besuch der Kuranlagen, der Kurkonzerte und der sonstigen von der Badeverwaltung veranstalteten Vergnügungen; ferner zum Betreten der Seebrücke und zur Benutzung der Lesehalle. Sie berechtigt endlich zur Lösung von Bade-Abonnementskarten. Gäste, welche nicht im Besitze von Kurtagekarten sind, haben bei Benutzung und beim Besuch der oben genannten Bade-einrichtungen pp. Tageskarten zum Preise von 20 Pfg. zu lösen. Letztere sind an der Badefarten-Verkaufsstelle im Warmbad erhältlich.

§ 5.

Die Badedirektion kann in besonderen Fällen auf Antrag die Kurtage ermäßigen oder erlassen.

§ 6.

Die Einnahme aus der Kurtaxe wird im Interesse des Bades verwandt.

§ 7.

Die Kurtaxe wird von einem Boten der Badedirektion eingezogen, welcher sich als solcher zu legitimieren hat. Die Kurtaxe dient als Quittung.

Bemerkungen: Den approbierten Aerzten werden für ihre Person freie Kurtaxe und freie Bäder, soweit bare Auslagen dafür nicht aufzubringen sind, gewährt.

Die Frauen und Familienmitglieder, soweit diese am Wohnort zum Hausstande gehören, genießen Befreiung von Kur- und Rufkurtaxe, und zwar auch dann, wenn der Arzt das Bad nicht selbst besucht.

Dialontsinnen erhalten freie Bäder, soweit bare Auslagen dafür nicht aufzubringen sind und 50 Pzt. Ermäßigung hinsichtlich der Kurtaxe. Lehrerinnen erhalten dieselbe Vergünstigung, sofern sie die Bedürftigkeit nachgewiesen haben.

Tarif der Bäder.

1. Kalte Bäder.

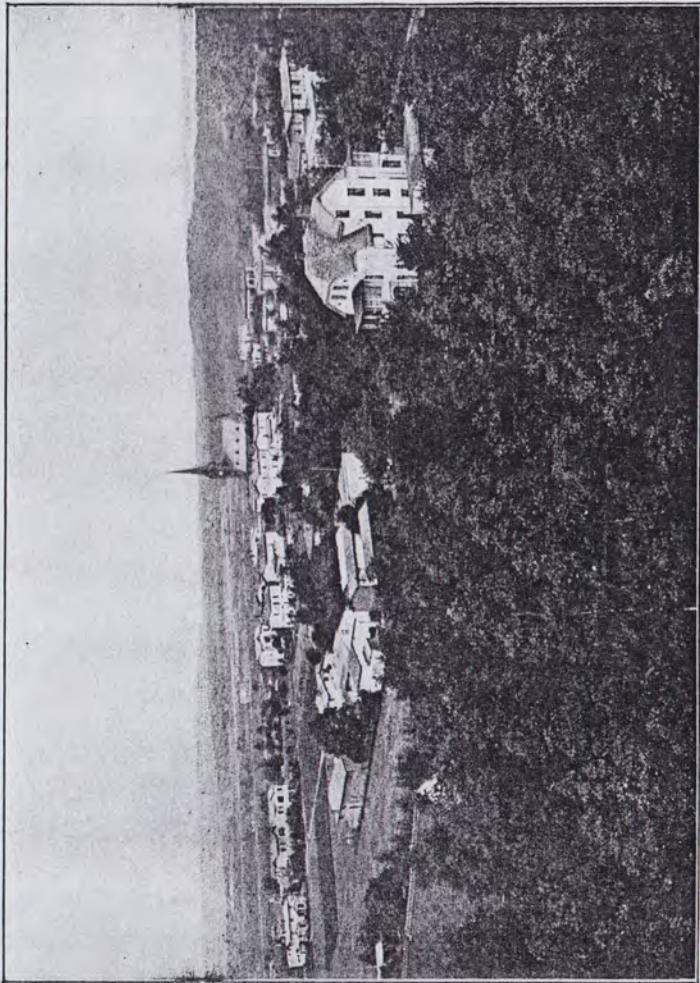
für Erwachsene einzeln	à Bad M.	0,35
„ „ zu 10 Stück im Abonnement	„	3,00
„ „ die bis 8 Uhr Morgens u. Nachm. von 3—7 Uhr baden einzeln	à Bad M.	0,25
„ „ zu 10 Stück im Abonnement	„	2,00
„ Kinder unter 14 Jahren einzeln	à Bad	„ 0,20
zu 10 Stück im Abonnement	„	1,50

2. Warme Bäder.

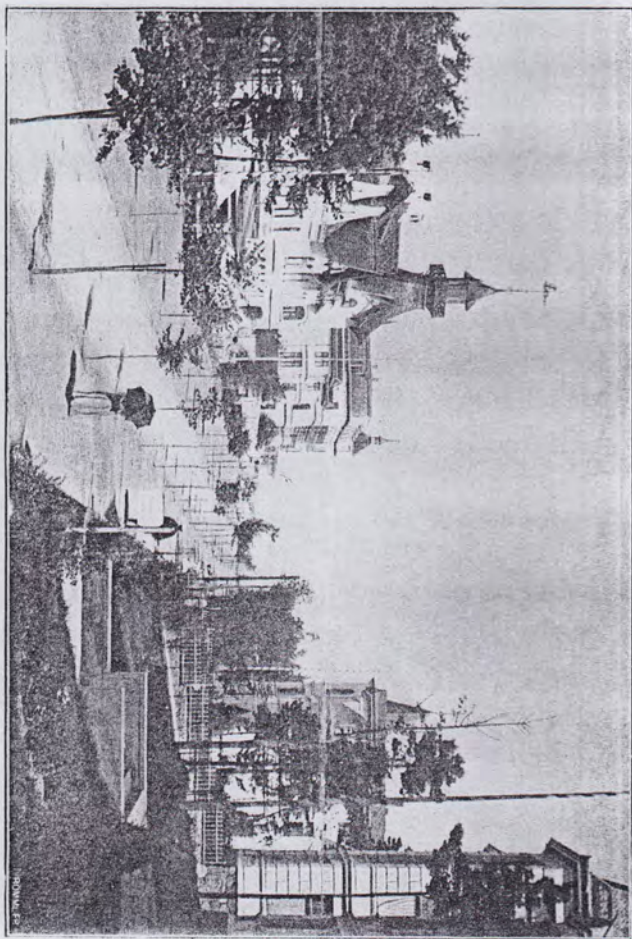
für Erwachsene einzeln von 8 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mitt.	à Bad M.	1,20
„ „ zu 10 Stück im Abonnement	„	11,00
„ „ einzeln bis 8 Uhr morgens und von 3—7 Uhr Nachm.	à Bad M.	1,00
„ „ desgl. zu 10 Stück im Abonnement	„	9,00
„ Kinder unter 14 Jahren einzeln	à Bad	„ 0,60
zu 10 Stück im Abonnement	„	5,50
„ Gemeindeangehörige pp. ermäßigter Preis	à Bad	„ 0,50
„ Domestiken (nur bis 8 Uhr morgens, Nachm. von 3—7 Uhr, Badekarte für Kinder)	„	„ 0,60
„ ein Sitzbad ist zu lösen eine Badekarte für Kinder	„	„ 0,60
ein Soolbad für Erwachsene	„	1,30
„ „ „ Kinder	„	0,70
„ medizinisches Bad für Erwachsene	„	2,00
„ desgl. für Kinder	„	1,00
„ Moorbad für Erwachsene	„	2,50

Bemerkungen:

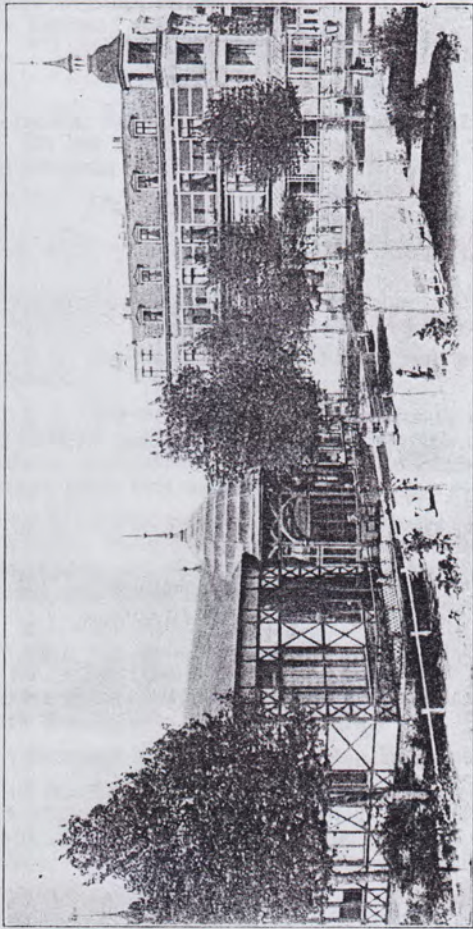
1. Abonnementsbills werden nur an Inhaber von Kurtaxarten verabfolgt.
2. Vergünstigungen an approb. Aerzte: Siehe Bemerkung hinter § 8 des Kurtax-Regulativs.
3. Die Badedirektion kann in Fällen der Bedürftigkeit die Bäderpreise ermäßigen oder (bis auf die Selbstkosten) erlassen.
4. Die Verkaufsstelle der Badekarten befindet sich unten im Warmbadhause.



Sinnowitz vom Gienberg aus gesehen.



Нене Страндфраге.



Neue Feste- und Konzert-Halle mit Schmuckplatz.

3. Die Badebediennung hat zu beanspruchen:

für jedes Begleiten in das Wasser	M.	0,25
„ die Lieferung eines Badelakens	„	0,10
„ „ „ „ Handtuches	„	0,05
„ „ „ „ einer Schwimmhose	„	0,05
„ „ „ „ Badekappe	„	0,05
für „Trocknen, Aufbewahren, und Zustandhalten der Wäsche für jede Woche und jede Person	„	0,50
„ Kinder unter 12 Jahren	„	0,30

Bade-Vorschriften.

§ 1. Die Badezeit beginnt am 1. Juni und dauert bis 30. September.

§ 2. Die Benutzung der Badeanstalten ist nur gegen Abgabe von Badekarten gestattet. Die Karten sind vor dem Baden an die bediensteten Bademeister oder Badefrauen abzugeben. Inhaber von Freikarten haben diese vorzuzeigen.

§ 3. Kinder, welche auf Kinder-Badekarten baden, haben einzeln eine besondere Badezelle nicht zu beanspruchen, sondern sie müssen bei starkem Verkehr auf Anweisung des Aufsichtspersonals zu mehreren zusammen eine Gemeinschaftszelle benutzen.

§ 4. Die Badestunden sind im allgemeinen für Herrschaften von 6 bis 1 Uhr Vormittags und 3 bis 7 Uhr Nachmittags festgesetzt. Die bis 8 Uhr Vormittags und von 3 bis 7 Uhr Nachmittags Badenden genießen sowohl in den kalten als auch in den warmen Bädern Ermäßigung. (Siehe den Tarif.)

Sonntags Nachmittags bleibt das Warmbad geschlossen.

§ 5. Das Hinausschwimmen auf die offene See über das mit Leinen abgegrenzte Badebassin hinaus ist verboten. — Für die Sicherheit derjenigen Badenden, welche diese Vorschrift unbeachtet lassen, übernimmt die Badeverwaltung keine Verantwortung.

§ 6. Hunde dürfen nicht auf die Badeanstalten mitgebracht werden.

§ 7. Das Schießen auf den Badeanstalten ist unstatthaft.

§ 8. Die Badezelle darf nicht länger als $\frac{1}{2}$ Stunde benutzt werden.

Knaben im Alter von mehr als 8 Jahren haben das Herrenbad zu benutzen.

§ 9. Jeder, der den auf diese Badevorschriften fußenden Anordnungen der Badebediensteten nicht Folge leistet, wird unnachlässiglich vom weiteren Gebrauch der Bäder ausgeschlossen.

Gesuche und Beschwerden sind an die Badedirektion zu richten.

Tarif für das Personensuhrwerk in Zinnowitz.

An Fahrgeld zu entrichten:

A. Bei Tourfahrten:

I. Nach dem Dampfschiffe und zwar:

1. Von dem alten Dorfe und von dem nordwestlichen Teile von Zinnowitz, welcher durch den Glienbergweg und die Grundstücke von Schaller und Riemann begrenzt wird, einschließlich dieser Grundstücke und ausschließlich der Dünenstraße.

a) für Gepäckwagen, gleichviel ob ein- oder zweispännig 1,50 M.

b) für Personewagen und zwar
für einen Einspänner 1,50 M.
für einen Zweispänner 2,— M.

2. von dem übrigen östlich gelegenen Teil von Zinnowitz und der Dünenstraße:

a) für Gepäckwagen ein- oder zweispännig 2,— M.

b) für Personewagen und zwar
für einen Einspänner 2,— M.
für einen Zweispänner 2,50 M.

3. für Fahrten im Ort die Hälfte der Fahrpreise zu 1 und 2.

II. Nach der Wolgaster Fähre und dem Bahnhof Wolgast einschließlich $\frac{1}{2}$ Stunde Wartezeit und ausschließlich Fahrgeld:

1. nach der Fähre

a) für einen Einspänner 3,50 M.

b) für einen Zweispänner 4,50 M.

2. zum Bahnhof

a) für einen Einspänner=Personewagen 4,50 M.

b) für einen Zweispänner=Personewagen 6,50 M.

c) für einen Gepäckwagen, gleichviel ob ein- oder zweispännig 4,— M.

Wartezeit über $\frac{1}{2}$ bis 2 Stunden

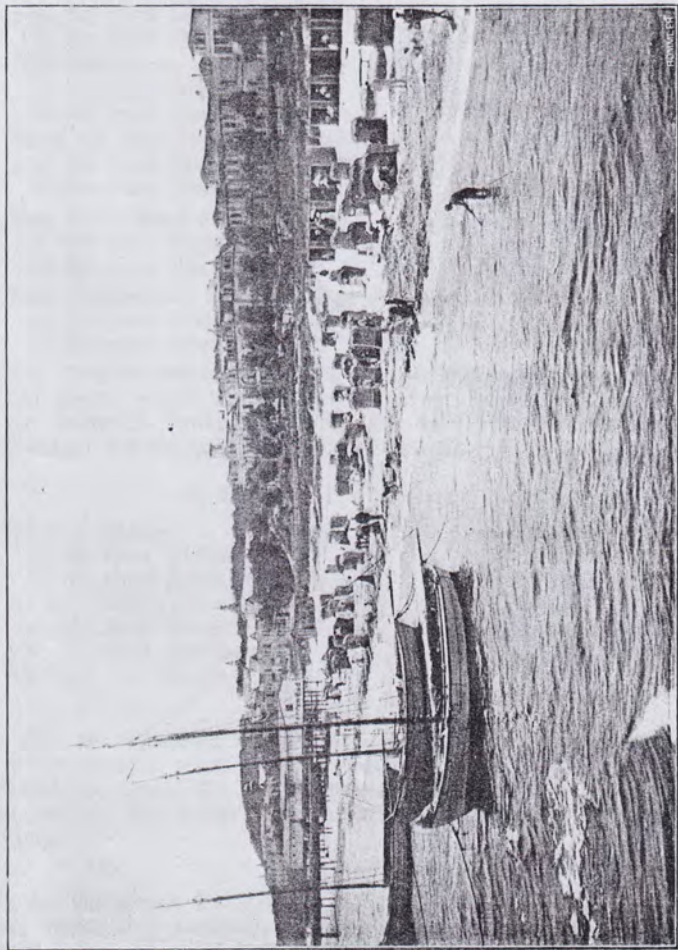
a) Einspänner 1,— M.

b) Zweispänner 1,50 M.

für jede weitere auch nur angefangene Stunde

a) Einspänner 0,50 M.

b) Zweispänner 0,75 M.
mehr.



Deftiger Teil des Strandes.

- III. Nach dem Buchberg, Streckelberg, Roserow, Hammelstall auf einen halben Tag:
- | | |
|------------------------------------|---------|
| a) für einen Einspänner | 4,50 M. |
| b) für einen Zweispänner | 6,— M. |
- Wenn ein Aufenthalt nicht stattfindet
- | | |
|------------------------------------|---------|
| a) für einen Einspänner | 3,50 M. |
| b) für einen Zweispänner | 4,50 M. |
- IV. Nach Carlshagen und Kölpinsee:
- | | |
|------------------------------------|---------|
| a) für einen Einspänner | 5,50 M. |
| b) für einen Zweispänner | 7,50 M. |
- Wenn ein Aufenthalt nicht stattfindet
- | | |
|------------------------------------|---------|
| a) für einen Einspänner | 4,50 M. |
| b) für einen Zweispänner | 6,— M. |
- V. Nach Heringsdorf auf einen Tag:
- | | |
|------------------------------------|---------|
| a) für einen Einspänner | 12,— M. |
| b) für einen Zweispänner | 16,— M. |
- VI. Nach Swinemünde auf einen Tag ausschließlich Chausseegeld:
- | | |
|------------------------------------|---------|
| a) für einen Einspänner | 15,— M. |
| b) für einen Zweispänner | 20,— M. |
- VII. Für Fahrten, welche auf Verlangen der Fahrgäste zwischen 10 Uhr abends und 6 Uhr morgens ausgeführt werden, erhöhen sich die Fahrpreise [ausschließlich der Wartezeit] für jede in diese Nachtzeit fallende halbe Stunde um 0,50 M.

B. Bei Zeitfahrten:

für eine Stunde

- | | |
|------------------------------------|--------|
| a) für einen Einspänner | 2,— M. |
| b) für einen Zweispänner | 3,— M. |

für jede weitere Stunde

- | | |
|------------------------------------|---------|
| a) für einen Einspänner | 1,— M. |
| b) für einen Zweispänner | 1,50 M. |

Wartezeit pro Stunde	1,— M.
--------------------------------	--------

C.

Für ein Gepäckstück bis zum Gewichte von 25 Kilogramm darf auf Personenwagen nichts berechnet werden, ebenso ist Handgepäck als Handtasche, Handkoffer, Kutschachtel u. s. w. frei. Etwaige Mitnahme weiterer Gepäckstücke auf Personenwagen unterliegt der Vereinbarung.

D.

Der Einspänner hat höchstens 3 erwachsene Personen, der Zweispänner höchstens 5 erwachsene Personen zu befördern. Ein Kind unter 10 Jahren ist frei zu befördern, 2 Kinder unter 10 Jahren sind auf einen Platz zu rechnen.

Tarif für die Bootsfahrten im Amtsbezirk Zinnowitz.

Für eine Fahrt an und von Bord der Passagier- und Vergnügungsdampfer für jede Tour:

- | | |
|--|---------|
| a) pro Kopf | 0,25 M. |
| b) pro Gepäckstück über 25 kg oder ein Fahrrad | 0,25 M. |

Bei bewegter See erhöht sich der Fahrpreis

- | | |
|---------------------------------|---------|
| a) bei Ruderbooten um | 15 Pfg. |
| b) bei Segelbooten um | 25 Pfg. |
- pro Kopf.

Für Vergnügungsfahrten in See:

A. mit Segelbooten.

1. Zeitfahrten:

- | | |
|---|---------|
| a) bis zu einer Stunde pro Kopf | 0,50 M. |
| mindestens | 3,00 M. |
| b) für jede auf Verlangen der Fahrgäste vollendete weitere halbe Stunde pro Kopf mehr | 0,20 M. |

2. Tourfahrten:

- | | |
|---|---------|
| a) von Zinnowitz nach Zempin und zurück | 0,50 M. |
| im Ganzen mindestens | 3,- M. |
| b) von Zinnowitz nach Carlshagen oder Stredelberg [Koserow] und zurück pro Kopf | 1,00 M. |
| im Ganzen mindestens | 6,- M. |
| c) von Zempin nach Carlshagen u. zurück pro Kopf im Ganzen mindestens | 6,- M. |
| d) von Zempin nach Stredelberg [Koserow] und zurück pro Kopf | 0,50 M. |
| im Ganzen mindestens | 3,00 M. |
| e) von Koserow nach Carlshagen und umgekehrt pro Kopf | 1,- M. |
| im Ganzen mindestens | 8,- M. |
- Zu a bis e einschließlich 2 Stunden Aufenthalt am Bestimmungsort, bei längerem Aufenthalt als zwei Stunden Wartezeit pro weitere Stunde
- | | |
|--|--------|
| | 1,- M. |
|--|--------|

B. mit Ruderbooten.

mit oder ohne Begleitung eines Bootsfahrers:

- | | |
|--|---------|
| a) bis zu einer halben Stunde pro Kopf | 0,30 M. |
| im Ganzen höchstens | 1,50 M. |
| b) bis zu einer Stunde pro Kopf | 0,50 M. |
| im Ganzen höchstens | 2,50 M. |
| c) für jede auf Verlangen der Fahrgäste vollendete weitere halbe Stunde mehr | 0,20 M. |
| im Ganzen höchstens | 1,- M. |

1. Hinsichtlich der

Gesundheitspflege

wird Folgendes zur Beachtung empfohlen:

Obwohl unser Badeort durch seine weitläufige Bauart, treffliche Ventilation und klimatischen Verhältnisse, wie langjährige Erfahrung gelehrt hat, wirksam gegen die Verbreitung ansteckender Krankheiten geschützt ist, so liegt doch die Möglichkeit ihrer Einschleppung auch hier wie in jedem vielbesuchten Badeort vor. Da nun der Kurgast im Badeort weitgehenden Schutz seiner Gesundheit beanspruchen darf, wird ersucht, für den Fall des Vorkommens einer ansteckenden Krankheit zur Beruhigung und zum Schutze der Gäste Nachstehendes zu befolgen:

Jede Erkrankung an Masern, Scharlach und Diphtheritis ist der Badeleitung innerhalb 24 Stunden von dem Familienoberhaupt oder dem Hauswirt zur Anzeige zu bringen. Diese Anzeige ist dringend notwendig. Masern-, Scharlach- und Diphtheritiskranke sind aufs Sorgfältigste von jedem Verkehr abzusondern. Ist dies in der eigenen Wohnung nicht durchführbar, oder ist eine Behandlung der Kranken ohne offenbare Gefährdung der übrigen Hausbewohner nicht möglich, so ist anderweitig für geeignete isolierte Unterbringung schnelligst Sorge zu tragen, event. ist der Kranke in die von der Gemeinde eingerichtete Krankenstube oder in dem von der Verwaltung zur Verfügung gestellten Krankentransportwagen in ein Krankenhaus zu überführen.

Nach einer Masernkrankheit hat eine gründliche Reinigung der Wohnung zu erfolgen, außerdem muß diese mindestens 48 Stunden ununterbrochen gelüftet werden, ehe sie von neuem bezogen werden darf.

Nach Erkrankung an Scharlach und Diphtheritis sind Wohnung und Effekten nach der hier eingeführten Methode durch die Badeverwaltung zu desinfizieren. Dieselbe stellt den Desinfektions-Apparat. Die Kosten trägt der Haushaltungsvorstand, in dessen Familie die Erkrankung vorkam.

Für Keuchhustenkranke gelten folgende Bestimmungen:

Für Keuchhustenkranke ist eine Wohnung zu wählen, die einen gesonderten, nur vom Kranken und dessen Angehörigen benutzten Zugang besitzt.

Keuchhustenkranke Kinder müssen sich in Begleitung und Überwachung eines E. wachsenden befinden, der dafür sorgt, daß keine Annäherung und kein direkter Verkehr mit gesunden Kindern stattfinden kann.

Keuchhustenkranke haben am Strande die ihnen angewiesenen abgesonderten Partien (Strandkörbe und Hütten) zu benutzen und sich von allen Ansammlungen, z. B. Kinderfesten, aber auch von den tables d'hôtes in den Gasthäusern fernzuhalten.

Familien mit Keuchhustenkranken werden gebeten, von dieser Krankheit dem Vermieter vor Abschluß des Mietvertrages Kenntnis zu geben, damit beiden Seiten Unannehmlichkeiten erspart bleiben.

II. Hygienisches und Kurmittel:

Das Trinkwasser ist überall von guter Beschaffenheit. Die Kühe stehen durchweg auf Trockenfütterung und meistens auch unter tierärztlicher Kontrolle, so daß beste u. einwandfreie Siedermilch überall zu haben ist. Die neueren Wohnungen haben vorzügliche Klosettanlagen mit Wasserspülungen oder Torfstreuschüttung. Vorhanden sind gut gehaltene feste Wege mit Klinksteinen und abendliche Straßenbeleuchtung. Epidemisches Auftreten von ansteckenden Krankheiten ist nie vorgekommen.

Die wohlthätige Einwirkung der Seeluft mit ihrem hohen Feuchtigkeits- und Salzgehalt auf Lunge und Haut sind allgemein bekannt. Von den Atmungsorganen wird die staub- und rauchfreie See- und Waldluft mit ihrem Ozongehalt angenehm empfunden. Die reine und dichte Luft wirkt besonders auch auf den gesamten Stoffwechsel, sie schafft bessere Ernährung und regere Tätigkeit aller Organe. — Das wichtigste Heilmittel nächst der Luftkur ist das kalte Seebad, und zwar wirkt es durch seine Kälte, die Bewegung der Wellen und seinen Gehalt an Salz auf die Tätigkeit des Herzens, die Blut- und Hautgefäße. Es bestehen hier 3 Seebade-Anstalten. Daneben gibt es ein Warmbadehaus zur Verabreichung warmer Seewasser- und Süßwasserbäder. Durch Zusatz von Badesalz, Meie oder Malz können diese Bäder verstärkt oder modifiziert werden. Ergänzt werden diese Heilmittel durch kalte Douchen und Schwigbäder, kohlensaure und Schwefelbäder.

Kurkonzerte

finden in der Zeit vom 15. Juni bis 15. September **täglich** in der Regel von 10—12 Uhr vormittags, an zwei Wochentagen auch von 4—6 Uhr nachmittags, abwechselnd auf der Seebrücke und in der neuen Lese- und Konzerthalle an der Strandpromenade unter Leitung eines, nach den vorjährigen Leistungen von namhaften Musikverständigen warm empfohlenen Kapellmeisters statt. Abweichungen hiervon werden besonders bekanntgegeben. Im Musikpavillon der Lesehalle spielt die Kur-Kapelle nach außen, der Strandpromenade und dem Schmuckplatz zu, wo sich zahlreiche Sitzbänke befinden. Bei ungünstiger Witterung wird der muschelförmige Musikpavillon nach innen gedreht und das Konzert findet dann in der Halle selbst statt.



Eichenpartie in der Waldstraße.

Die Lesehalle

kann von sämtlichen erwachsenen Badegästen von 9 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends benutzt werden. Als Legitimation dient die Kurtagkarte oder eine Tageskarte (Siehe Abschnitt Kurtag.) Kindern unter 14 Jahren sowie Dienstboten ist das Betreten der Lesehalle im Interesse der übrigen Badegäste **nicht** gestattet.

In der Halle liegt eine große Anzahl von Tageszeitschriften, illustrierten Blättern u. s. w. aus. Für Nichtraucher besteht ein besonderes Lesezimmer. Im Spielzimmer stehen verschiedenartige Gesellschaftsspiele (Schach, Halma, Dame u. s. w.) den Besuchern der Lesehalle zur Verfügung.

Wohnungen.

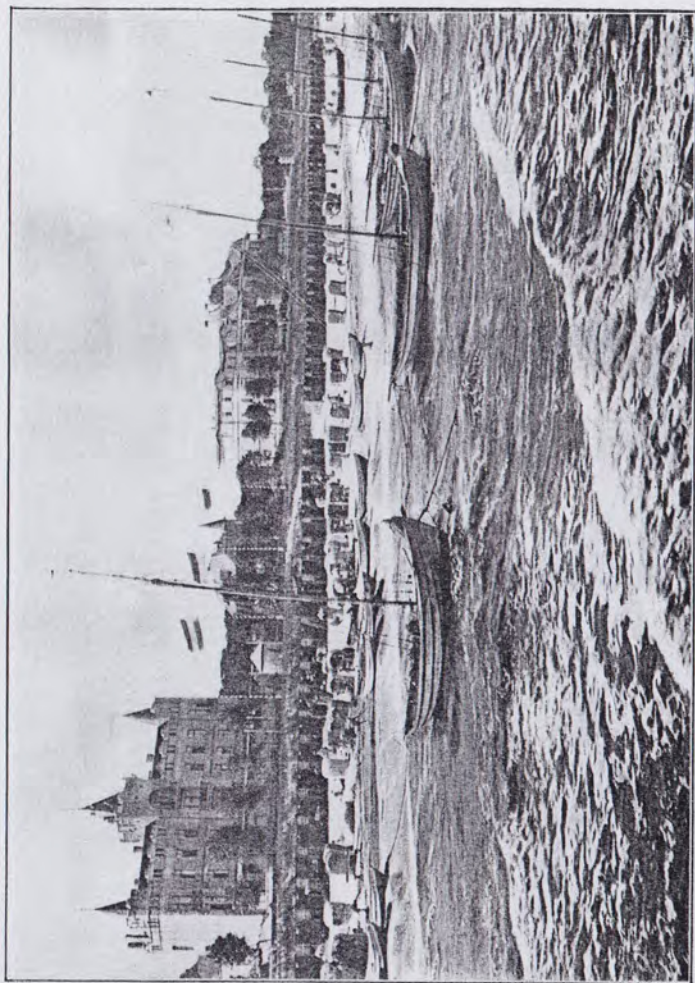
Für Privatwohnungen variieren die Mietpreise je nach Lage und Einrichtung der Zimmer; die billigsten Wohnungen liegen unten im Dorfe, dieselben steigen in ihren Preisen, je näher sie dem Walde und dem Strande liegen. Die Wohnungen sind vollständig möbliert und mit Bettstellen und Sprungfeder-Matraxen versehen. Die Küchen sind mit vollständigem Geschirr ausgestattet. Bett-, Tisch- und Hauswäsche, Messer und Gabeln werden von den Gästen in die Privatwohnungen meist mitgebracht, können aber auch auf besonderes Verlangen gegen Extra-Bezahlung von den Vermietern geliefert werden. Betten werden geliefert pro Bett und Woche 1,50 bis 2,00 Mark.

Der Unterhalt kann ganz den Verhältnissen entsprechend eingerichtet werden. Die Beschaffung der Lebensmittel ist ohne Schwierigkeit möglich, da täglich Zufuhr von Fleisch, ferner von jungem Gemüse, Geflügel, geräucherten Fischen u. s. w. von den zahlreichen Gärtnereien, Gutswirtschaften stattfindet. Ueber die Milchverhältnisse siehe vorhergehenden Abschnitt „Hygienisches und Kurmittel“. Viele und leistungsfähige Geschäfte am Ort liefern sämtliche Waren zu nicht höheren Preisen als in der benachbarten Stadt Wolgast.

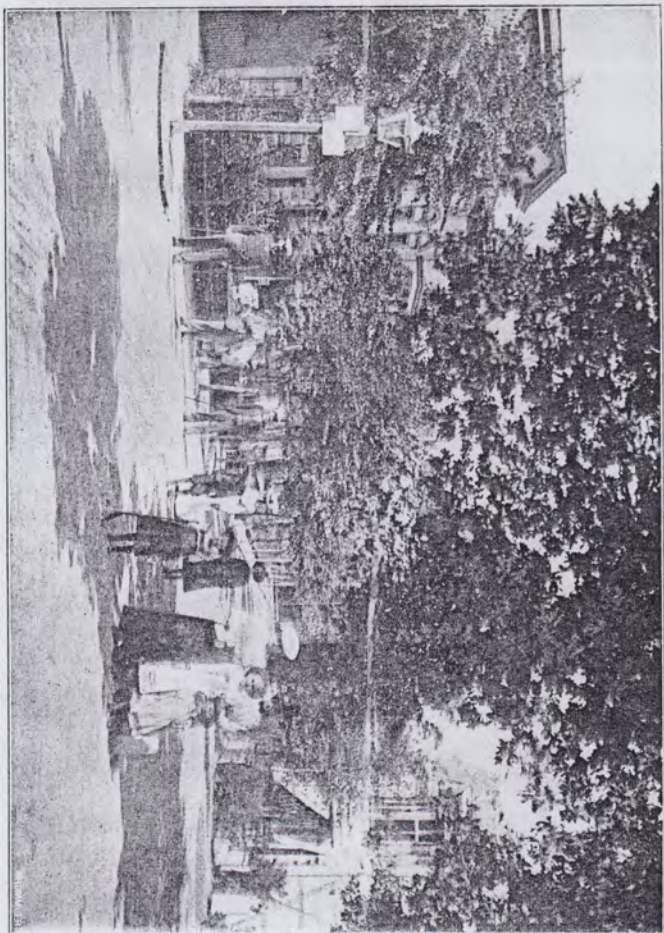
Wohnungs-Nachweis.

Bemerkungen :

1. Die in nachfolgendem Wohnungs-Nachweis aufgeführten Mietpreise sollen nur einen Anhalt gewähren. Die Vermieter sind an diese Preise nicht gebunden, letztere können sich nach den obwaltenden Verhältnissen ändern. Wo keine Preise angegeben sind, bleiben sie besonderer Vereinbarung vorbehalten.
2. In der Regel wird saisonweise vermietet. Es rechnet :
 Die I. Saison vom Beginn (Anfang Juli) bis zum Ende der Berliner Ferien (Anfang bis Mitte August.)
 Die II. Saison von dann ab bis 30. September.
 Vorsaison bis zum Beginn der Berliner Ferien.
3. Es wird empfohlen, sich thunlichst unmittelbar mit den Vermietern in Verbindung zu setzen und zur Vermeidung von Mißverständnissen unter allen Umständen einen schriftlichen Mietvertrag abzuschließen. Die Mietzettel sind von der Badedirektion entworfen und bei jedem Vermieter gedruckt vorrätig. Sie enthalten Abmachungen über Mietdauer, Mietpreis, Aufführung der Räume und Nebenräume, Bedienung, Benutzung von Betten und Küchengeräth.



Westlicher Teil des Strandes.



Zentrale Malstraße, von den Tennisplätzen aus gesehen.

Hotels, Pensionen u. Privatwohnungen.

Table d'hôte in den verschiedenen Hotels und Pensionen von 1—3 Uhr von 1,25 Mk. an, im Abonnement billiger.

Volle Pension incl. Logis.

a) Hotels: mit Restaurant und Pension.

Schwabes Hotel, am Strande Nr. 4 . . .	von 6,50 Mk. an
Einzelne Zimmer ohne Pension . . .	„ 2,50 „ „
*Sturhaus-Strandhotel am Strande Nr. 6 . . .	„ 5,50 „ „
Hotel Fortuna, E. Holz, Dünenstr. 8 (am Strande)	4,50—7,50 Mk.
Eichenhain, in und am Walde . . .	„ 5,— Mk. an
Glienberg, auf dem Glienberg 3, Besitzer:	
Franz Schweigert, Küchenmeister . . .	„ 4,50 „ „
bei längerem Aufenthalt Ermäßigung.	
Belvedere, auf dem Glienberg 7 . . .	4,50—6,— Mk.
Kaiserhof, Wilhelmstr. 8, mit Dependenz-	
Villa „Kaiser Wilhelm“, Wilhelmstr. 9 von 4,25 Mk. an	
bei längerem Aufenthalt nach Verein-	
barung. Besitzer: R. Reschuh.	
Deutsches Haus im alten Dorfe . . .	4,50—5,— Mk.
G. Wolffs Hotel „Strandpromenade“, in der	
alten Strandstr. 10.	

b) in Privatpensionen:

„Sausouci“, Geschwister Pommer, Alte Strandstr. 4,00—6,00 Mk.	
Nr. 67.	
„Erholung“, Frau Dr. Brinckhoff und Fräulein	
F. Jahnke, Neue Strandstr. 2 . . .	von 5,00 Mk. an
„Germania“, Fräulein H. Sausleben, Wilhelm-	
straße Nr. 6.	
„Seehospiz Sorgenfrei“ Schwester F. Heuschert,	
Glienberg Nr. 9.	
„Villa Glück“, Frä. v. Heldreich, Waldstr. 12.	
„Hubertusburg“, Frau Gutbesitzer Langemat,	
(früher Villa Friedel, neue Strandstr. 10 von 5,— Mk. an	
„Seefern“, M. Häfte, Dünenstr. 2	„ 5,— „ „
„Zur Ostsee“, M. Löppel, Dünenstr. 20a.	
„Walddiyl“, Frau M. Schaller, im Walde.	

Für Kinder tritt je nach deren Alter Preisermäßigung nach Vereinbarung ein.

*) Privat-Unternehmen

c) Privatwohnungen.
Waldstraße.

Haus- nummer	Besitzer	Wohnungs- Lage	Zimmer- zahl	Küche	Speise- kammer	Mädchen- zellaß	getrockneter Ballon	offener Ballon	Ungefährer Mietpreis		
									I. Saison Mart	II. Saison Mart	
1	Th. Berendt a. „Villa Berendt“ (Klosetts mit Wasser- leitung im Hause.)	1. Etage	3	1	1	1	.	1	Bem.: Ev. auch 4 Zimmer. Mietpreis I. Saison: von 120—300 M. je nach Lage und Größe der Wohnung. II. Saison die Hälfte.		
		"	2	1	.	1	1	1			
		"	3	1	1	1	1	1			
		"	1†	.	.	.	.	1		
		Parterre	3	1	.	1	1	1			
	b. „Gartenhaus“	1. Etage	2	1	.	1	.	1			
		"	3	1	.	1	.	.			
		Parterre	2	1	.	1	.	1			
1	W. Marwit	1. Etage	1	.	.	.	1	.	160	80	
1a	J. Köpfe	Parterre	3	1	.	1	.	1	300	100	
		"	3	1	.	1	.	1	300	100	
		1. Etage	3	1	.	1	.	1	300	100	
1b	E. Grubbert	1. Etage	3	1	.	1	1	.	—	—	
		"	2	1	.	1	1	.	—	—	
		2. Etage	3	.	1†	.	.	.	—	—	
1d	Fubel, Wilhelm	Parterre	3	1	.	1	.	1	—	—	
		"	4	1	.	1	.	1	—	—	
1e	" "	"	2	1	.	1	.	1	—	—	
		"	2	.	.	.	1	.	—	—	
		1. Etage	4	1	.	1	.	1	—	—	
		"	2	1	.	1	.	1	—	—	
		"	2	.	.	.	1	.	—	—	
2a	„Villa Flora“ Kanzleirat Schmidt	Parterre	4	1	1	1	1	.	—	—	
		"	3	1	1	1	1	.	—	—	
		1. Etage	1	1	1†	1	1	.	—	—	
	" "	"	1	.	1†	.	1	.	—	—	
		"	1	.	1†	.	.	.	—	—	
		Parterre	1	.	1†	.	.	.	—	—	
3	„Villa Waldhaus“	Parterre	Wohnungen mit Küche in allen Größen. Mädchenkammer, Keller, größerer Garten.								
4	H. Müller „Zur Eiche“	1. Etage Hochpart.	3	1	.	.	1	.	350	—	
		"	4	1	1	.	1	.	450	—	
		1. Etage	3	1	1	.	1	.	350	—	
5/6	Wwe. Reichard.	"	2	.	.	.	.	.	200	—
		"	Große und kleine Wohnungen mit allem Zubehör. Preise nach Vereinbarung.								

*) Einzelne Zimmer. †) Kabinet.

Waldstraße.

Haus- Nummer	Besitzer	Wohnungs- Lage	Zimmer- zahl	Küche	Speise- kammer	Mädchen- gelab	geschlossener Balkon	offener Balkon	Ungefährer Mietpreis	
									I. Saison März	II. Saison März
7	W. Lange.	Parterre	3	1	1	1	.	1	—	—
		"	3	1	1	1	.	1	—	—
		1. Etage	3	1	.	1	.	1	—	—
8	Carl Menzel	"	2	1	.	1	.	1	—	—
		"	1	.	.	.	.	.	—	—
		Parterre	5	2	.	2	2	.	—	—
9 u. 10	F. "Kage." "Villa Ruhleben" (B. Klosetts mit Wasserleitung im Hause.)	1. Etage	5	2	.	1	2	.	—	—
		Parterre	4	1	.	1	.	1	300	120
		"	4	1	.	1	.	1	300	120
11	Carl Menzel	"	3	1	.	1	.	1	275	75
		"	1	1	1†	1	.	1	150	60
		1. Etage	1	1	1†	1	.	2	140	50
12	Villa Waldfrieden P. Bülow	"	1	.	1†	.	.	1	125	50
		"	4	1	.	1	.	1	300	150
		Parterre	8	3	.	3	3	.	—	—
12	Gartenhaus	1. Etage	10	3	.	2	3	.	—	—
		"	3	1	.	1	.	1	300	100
		"	2	1	.	1	.	1	250	100
14	H. Asmus	"	2	1	.	1	.	1	Einzelne Zimmer von 6 M. pro Woche an	
		"	2	1	.	.	.	.	175	75
		1. Etage	3	1	.	1	.	1	125	50
14	H. Asmus	"	2	1	.	1	.	1	140	55
		"	2	1	.	1	.	1	120	50
		Parterre	3	1	1	1	1	.	—	—
14	H. Asmus	"	2	1	1	1	1	.	—	—
		"	1	.	.	.	.	.	—	—
		1. Etage	3	1	1	1	1	.	—	—
14	H. Asmus	"	3	1	1	1	1	.	—	—
		"	3	1	1	1	1	.	—	—
		"	2	.	1	1	1	.	—	—

Dorfstraße.

10	Karl Gehrke "Villa Gehrke"	Parterre	3	1	.	1	.	1	300	75	
		"	3	1	.	1	.	1	300	75	
		1. Etage	3	1	.	.	.	1	300	75	
11	Franz Schulz "Villa Hohenzollern"	"	3	1	.	.	.	1	300	75	
		Parterre und 1. Etage große und kleine Wohnungen sowie einzelne Zimmer mit Küche und Balkon. Preise nach Uebereinkunft.									
		1. Etage	3	1	.	1	.	1			
12	Joh. Ruhr "Villa Ruhr" A.	Parterre	3	1	.	1	.	1	Preise nach Uebereinkunft.		
		"	3	1	.	1	.	1	Bem.: auch einzelne Zimmer mit Balkon- u. Kellerbenutzung.		
		1. Etage	4	1	.	1	1	.			
12	Joh. Ruhr "Villa Ruhr" A.	"	2	1	.	1	1	.			
		"	1	.	.	.	.	.

†) Einzelne Zimmer.

Diestraße.

Haus- nummer	Besitzer	Wohnungs- Lage	Zimmer- zahl	Küche	Speise- kammer	Wäsch- zettel	geschlossener Balkon	offener Balkon	Ungefährer Mietpreis		
									I. Saison März	II. Saison März	
	„Villa Ruhr“ B.	Parterre	2	1	.	1	.	1	Bem.: Auch einzeln Zimmer mit Balkon und Kellerbenutzung. Preise nach Vereinbarung.		
		„	2	1	.	1	.	1			
		„	3*	.	.	.	.	.			1
		1. Etage	2	1	.	1	1	.			.
		„	2	1	.	1	1	.			.

Wilhelmstraße.

1	B. Fubel „Villa Malchow“	Parterre	3	1	.	1	2	.	—	—	
		„	3	1	.	1	2	.			
		1. Etage	3	1	.	1	2	.			—
		„	3	1	.	1	2	.			—
		2. Etage	1	.	.	.	1	.			—
		„	1	.	.	.	1	.			—
2	E. Großmann „Villa Hertha“	Parterre	3	1	1	1	.	1	Preise nach Uebereinkunft.	—	
		„	2	1	1	1	.	1			
		1. Etage	2	1	1	1	.	1			
		„	2	1	.	1	1	.			—
		„	2	.	.	.	.	1			—
2a	„Villa Minna“	Parterre	2	1	1	1	.	1	—	—	
		„	2	.	.	.	.	1			
		1. Etage	3	1	1	1	1	.			—
		„	2	.	1*	.	1	.			—
3	L. Niemann „Villa Ost“ und „Villa West“	Parterre	3	1	1	1	1	.	—	—	
		„	2	1	.	1	1	.			
		„	4	1	1	1	1	1			—
		1. Etage	1	1	1	1	1	.			—
		„	1	1*	.	.	1	.			—
		„	1	1*	.	.	.	.			—
4	M. Büßow „Villa Martha“	Parterre	2	1	.	1	1	.	—	—	
		„	5	1	.	1	1	.			
		1. Etage	3	1	1	1	1	.			—
		„	1	1	1*	1	1	.			—
		„	1	.	1*	.	.	1			—
5	D. Steinbrecher	Parterre	2	1	1	1	.	1	(Kellerbenutzung) (großer schattiger Garten.)	—	
		„	3	1	1	1	.	1			
		1. Etage	3	1	1	1	1	.			—
		„	3	1	1	1	1	.			—
		„	2	.	.	.	.	.			—

Einzeln Zimmer.

*) Kabinet. †) Einzelnes Zimmer.

Wilhelmstraße.

Haus- nummer	Besitzer	Wohnungs- Lage	Zimmer- zahl	Küche	Speise- kammer	Mädchen- geläß	geschlossener Balcon	offener Balcon	Ungefährer Mietspreis			
									I. Saison Mark	II. Saison Mark		
7	Wilh. Salchow „Villa Viktoria“	Parterre	3	1	1	1	1	.	—	—		
		„	2	1	1	1	1	.	—	—		
		„	1	.	1	1	1	.	—	—		
	Gartenhaus	1. Etage	3	1	1	1	1	.	—	—		
		„	2	1	1	1	1	.	—	—		
		„	2	.	1	1	1	.	—	—		
10	W. Neuter	Parterre	2	1	.	1	.	1	—	—		
		„	1	.	.	.	.	.	—	—
		„	3	1	.	1	.	1	—	—		
		1. Etage	desgleichen wie Parterre mit geschlossener Veranda.									
11	Ludwig Michaelis	Parterre	3	1	1	1	.	1	Kellerbenutzung Brefse nach Uebereinkunft.			
		„	2	1	1	1	.	1				
		1. Etage	3	1	.	1	1	.				
		„	2	1	.	.	1	.				
12	Gartenhaus C. Steffen	Parterre	3	1	1	1	1	.	300	100		
		„	3	1	1	1	1	.	250	75		
		1. Etage	3	1	1	1	1	.	300	100		
	Hinterhaus	Parterre	3	1	1	1	1	.	250	75		
		„	3	1	1	.	1	.	175	60		
		1. Etage	3	1	.	.	1	.	150	50		
13	F. Saldfieder, „Villa Elfriede“	Parterre	6	2	.	2	.	2	für 3 Zimmer mit Zu- behör 200—300 M. für 2 Zimmer 150—200 M.			
		1. Etage	5	2	.	2	.	2				
		„	2	1	.	.	1	.				
13a	Frik Buhle (Wassers mit Wasser- leitung im Hause.)	Parterre	3	1	1*	1	.	1	225	—		
		1. Etage	3	1	1*	1	.	1	240	—		
		„	3	1	1*	1	.	1	230	—		
		2. Etage	3	1	1*	1	.	.	100	—		
		„	1	.	.	.	.	.	80	—
14	C. Hüfeler „Villa Irene“	Parterre	3	1	1*	1	.	1	Nach Bereinbarung			
		„	3	1	1*	1	.	1				
		„	1	.	1*	.	.	.			50	—
		1. Etage	desgleichen wie Parterre.									
15	Fr. Fubel	Parterre	2	1	1	1	1	.	—	—		
		„	2	1	1	1	1	.	—	—		
		„	1	.	.	.	1	.	—	—		

*) Kabinet. †) Einzelnes Zimmer.

Wilhelmstraße.

Haus- nummer	Besitzer	Wohnungs- Lage	Zimmer- zahl	Küche	Zweite- kammer	Mädchen- kell.	geschlossener Balkon	offener Balkon	Ungefährer Mietspreis	
									I. Saison Mark	II. Saison Mark
15	Fr. Fubel	1. Etage	2	1	1	1	1	.	—	—
		"	2	1	1	1	1	.	(ev. auch 3 Zimmer.)	
16	H. Wolf	Parterre	4	1	.	1	1	.	—	—
	"Villa Concordia"	"	2	1	.	1	1	.	—	—
		"	2	.	.	1	1	.	—	—
		1. Etage	3	1	.	1	1	.	—	—
		"	2	1	.	1	1	.	—	—
		"	3†	.	.	.	.	.	—	—
		2. Etage	2†	.	.	.	.	.	—	—
	Gartenhaus	Parterre	2	1	.	1	1	.	—	—
		"	1	.	.	1	1	.	—	—
		"	1	.	.	.	1	.	—	—
17	F. Moll	Parterre	2	1	1	1	1	.	—	—
		"	3	1	1	1	1	.	—	—
		"	1	.	.	.	.	.	—	—
		1. Etage	2	1	1	1	1	.	—	—
		"	2	1	1	1	1	.	—	—
		"	1	1	1	1	.	1	—	—
		"	1	1	1	1	.	1	—	—
18 und 20	H. Schmidt	1. Etage	2	1	1	1	1	.	(mit abgeschlossener Vorarten.)	
	"Villa Schmidt"	Parterre	4	1	.	1	1	.		
		"	3	1	.	1	1	.		
		"	2	1	.	1	1	.		
		1. Etage	3	1	.	1	1	.		
		"	2	1	.	1	1	.		
		"	3	1	.	1	1	.	Mietspreise nach Uebereinkommen	
19	Witwe Wildt	Parterre	3	1	1	1	1	.		
20	"Villa Wildt"	"	2	1	.	1	1	.		
		1. Etage	3	1	.	1	1	.		
		"	2	.	.	.	1	.		
		"	1	.	.	.	.	1		
21	Otto Bernsee	Große und kleine Wohnungen mit Balkon und Küchen zu soliden Preisen zu vermieten. Einzelne Zimmer 2 Treppen von 5 M. an pro Woche.								
	"Villa Franziska" und "Villa Bernsee"									
22	Apothek	2-4 Zimmer, Küche, Keller, Mädchenkammer, offene sehr große Loggia, auch einzelne Zimmer. Wasser-Spiel Klojett im Hause. Preise nach Uebereinkunft.								

*) Kellerbenutzung. †) Einzelne Zimmer.

Glienbergstraße.

Hausnummer	Besitzer	Wohnungs-Lage	Zimmerzahl	Küche	Speisekammer	Wäscherzimmer	geschlossener Balkon	offener Balkon	Ungefährer Mietspreis		
									I. Saison Mark	II. Saison Mark	
1	Moriz Kruse	Parterre	1	1	.	.	1	.	—	—	
			1	.	.	.	1	.	—	—	
			1. Etage	1	1	.	1	1	.	—	—
			"	1	.	.	1	.	.	—	—
3	Geschwister Böttcher	Parterre	2	1	1*	1	1	.	160	100	
			2	1	1*	1	1	.			
			1. Etage	2	1	.	ev 1*	.	.	110	70
			"	2	1		

Bem. Bei allen Wohnungen Aufenthaltsberechtigung im Garten.

Grankstraße.

1	Carl Schöngrün	Parterre	2	1	1	1	.	1	200	50	
			2	1	1	1	.	1	200	50	
			1. Etage	2	1	1	1	.	1	200	50
			2. Etage	2	1	.	1	.	.	100	25
			"	2	1	.	.	.	1	130	40
2	August Laabs	Parterre	2	1	.	.	.	1	130	40	
			2	1	.	.	.	1	130	40	
			1. Etage	2	1	.	.	.	1	100	30
			"	2	1	.	.	.	1	100	30
3	Theod. Caffe	Parterre oben	1	.	.	.	.	.	40	20
			3	1	1	1	1	.			
			1	.	1*	.	.	.			

Preise nach Uebereinkunft.

Auf dem Glienberg.

1	Elise Niemann "Villa Waldschlößchen"	Parterre und 1. Etage	5	1	1	.	1	.	—	—
			3*	.	.	.	.	1	—	—
			2	1	1	.	1	.	—	—
			1	.	.	.	.	1	—	—
2	"Villa Bote" (Carl Lagatz)	"	1*	.	.	.	.	.	—	—
			2-7 Zimmer, Küche, Wäscherzimmer, offene und geschlossene Balkons, Kellereien. — Parterre und 1. Etage Wasserleitung etc. — Preise nach Vereinbarung. —							
4	Ww. Venge	Parterre	4	1	.	.	.	1	—	—
			2	1	.	.	.	1	—	—
			2	.	.	.	.	1	—	—
			1	.	.	.	.	1	—	—
			1	.	.	.	.	1	—	—
			1. Etage	4	1	.	.	1	.	—
"	3	1	.	.	1	.	—	—		
	2	1	.	.	1	.	—	—		

*) Kellerbenutzung. †) Einzelne Zimmer.

Auf den Glienberg.

Haus- Nummer	Besitzer	Wohnungs- Lage	Zimmer- zahl	Küche	Bierst- kammer	Wäscher- kell.	geschlossener Balkon	offener Balkon	Ungefährer Mietspreis		
									I. Saison Mart	II. Saison Mart	
	Ww. Benge	2. Etage	1	1	2*	.	1	.	—	—	
		"	1	1	2*	.	1	.	—	—	
		"	2	.	.	.	1	.	—	—	
		"	1	.	.	.	.	.	—	—
		"	1	.	.	.	.	.	—	—
5	„Villa Grammann“	2-4 Zimmer, Küche, Wäscherkammer,	geschlossener Balkons ;							steilerbenutzung. — Preise nach Vereinbarung.	
8	„Villa Adlerhorst“	Sodapart.	6	1	1	1	1	.	Preise nach		
		1. Etage	5	.	.	1	.	1	Uebereinkunft.		
14	G. Michert	Parterre	3	1	1†	1	.	1	300	150	
		"	2	1	1†	1	.	1	200	100	
		1. Etage	3	1	1†	1	.	1	300	150	
		"	2	1	1†	1	1	.	200	150	
15	M. Haan	Parterre	3	1	.	1	1	1	300	100	
		1. Etage	1	1	1*	.	1	.	90	50	
		"	1	.	1*	.	.	.	50	30	
		"	1	.	1*	.	.	.	50	30	

Bergstraße.

1	Fr. Esbold	Parterre	3	1	1†	1	1	.	—	—
		1. Etage	3	1	1†	1	.	1	—	—
2	G. Moll	Parterre	2	1	.	1	1	.	—	—
		1. Etage	1	1	.	1	1	.	—	—
3	Chr. Labahn	Parterre	3	1	1	1	1	.	—	—
	„Villa Sommerheim“	1. Etage	2	1	1	1	1	.	—	—
		"	1	.	.	.	.	.	—	—
	Gartenhaus	Parterre	3	1	1	1	1	.	—	—
		1. Etage	2	1	1	1	1	.	—	—
4	W. Stange.	Parterre :	Wohnungen von 2 auch 3 Zimmern, Veranda, Küche und Kammer.							
		1. Etage :	2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Balkon, Küche und Kammer.							
			Einzelne Zimmer mit auch ohne Pension.							
6	Fr. A. Seemann	Parterre	3	1	.	1	.	1	180-200	—
	„Villa Seemann“	(ev.)	6	1	.	.	.	1	—	—
	Otto Pactrow	1. Etage	3	1	.	1	.	1	200-220	—
7	F. Lewin	Parterre	3	1	.	1	1	1	—	—
		"	2	1	.	1	1	.	—	—
		"	1	.	.	.	.	.	—	—
		1. Etage	3	1	.	1	1	.	—	—
		"	2	1	.	1	1	.	—	—
		"	1	.	.	.	.	.	—	—
	Gartenhaus	"	1	1	.	.	1	.	—	—
8	G. Sadewasser	Parterre	3	1	1	1	2	.	—	—
		1. Etage	3	1	.	1	1	1	—	—

*) Kabinet. †) Keller.

Bergstraße.

Hausnummer	Besitzer	Wohnungs-Lage	Zimmerzahl	Küche	Speisekammer	Wäschengeß	geschlossener Balkon	offener Balkon	Ungefährer Mietpreis	
									I. Saison Mart	II. Saison Mart
10	F. Hüfeler	Parterre	2	1	1	1	1	.	(Mit Kellerbenutzung.)	
			2	1	1	1	1	.		
	Gartenhaus	1. Etage	Desgleichen wie Parterre.							
11	Joachim Fing	Parterre	2	.	.	.	1	.	— | —	
			3	1	1	1	1	.	Mietpreis nach Vereinbarung	
	1. Etage	3	1	.	1	1	.			
12	Richard Fing	Parterre	3	1	1	1	1	.	Desgleichen.	
			3	1	1	1	1	.		

Kirchstraße.

1	Geschwister Büßow	Parterre	3	1	1	1	1	.	250	75	
			2	1	1	1	1	.	120	60	
		1. Etage	2	1	.	1	1	.	150	60	
			1	1	1	.	.	.	60	30	
		Parterre	2	.	.	.	.	.	100	60
			1. Etage	2	.	.	.	.	60	30
		Parterre	2	1	.	1	1	.	200	60	
			1. Etage	2	1	.	1	1	.	200	60
2	F. Moll „Villa Elisabeth“	Parterre	1	.	.	.	.	.	100	50
			3	1	.	1	1	.	200	75	
		1. Etage	3	1	.	1	1	.	200	75	
			2	1	.	1	1	.	175	60	
		"	2	1	.	1	1	.	175	60	
			1	.	.	.	.	.	50	30
		Parterre	2	1	.	.	.	.	100	20
			2	1	.	.	.	.	100	20
3	W. Beyer „Villa Waldesblick“	Parterre	3	1	.	1	.	1	—	—	
			2	1	.	1	.	1	—	—	
		1. Etage	2	1	.	1	.	1	—	—	
			3	1	.	1	1	.	—	—	
		"	2	1	.	1	1	.	—	—	
			2	1	.	1	1	.	—	—	
3a	G. Wolff	Parterre	3	1	.	1	1	.	200	75	
			1	1	1	1	1	.	150	50	
4	Frä. Woitge „Villa Astania“	Parterre	3 Zimmer, geschl. Balkon, Küche und Kammer.							Mietpreis I. Saison 200—30 Mart II. Saison 100—20 Mart.	
			2 Zimmer, geschl. Balkon, Küche.								
			2 Zimmer u. Küche.								
			1 auch 2 Zimmer, halbgeschl. Balkon.								
			1 Zimmer.								

Kirchstraße.

Hausnummer	Besitzer	Wohnungs-Lage	Zimmer-Zahl	Küche	Speise-kammer	Wäschent-gelass	gechlöffener Balkon	offener Balkon	Ungefährer Mietpreis		
									I. Saison Mart	II. Saison Mart	
5	Frl. Woitge Gartenhäuschen	1. Etage	3	1	.	.	1	.	—	—	
		"	2	1	.	.	1	.	—	—	
		"	2	1	.	.	.	1	.	—	—
		"	2	—	—
6	L. Kauf	Parterre	3	1	1	1	1	.	—	—	
		1. Etage	3	1	1	1	1	.	—	—	
6a	Fr. Dinse Kirch u. Bergstraße-Ecke	Parterre	2	1	1	1	1	.	(Mit Keller- benutzung.)		
		1. Etage	2	1	.	.	1	.	—	—	
7	H. Wolf	Parterre	3	1	1	1	1	.	—	—	
		1. Etage	3	1	1	1	1	.	—	—	
		Parterre	1	1	1	1	1	.	—	—	
7a	„Villa Daheim“	Part. u. 1. Etg. Wohnungen von 2—3 Zim. komplett*), sowie einz. Zim. u. Vereinbar. *) V e r m i e t u n g : Mit Kücheneinrichtung, 1 Veranden, sep. Klosets. Näheres siehe Inserat Seite 75.							250— 300	150 200	
		Parterre	2	1	.	1	1	.	160	80	
8	H. Wilhelm	"	2	1	.	.	.	1	150	—	
		1. Etage	1	1	1†	.	1	.	100	—	
		"	1	1	1†	.	1	.	80	40	
		Parterre	3	1	.	1	.	1	—	—	
9	Fran V. Heyden „Villa Erna“	1. Etage	3	1	.	1	1	.	—	—	
		"	1	.	.	.	.	1	—	—
		"	1	.	.	.	.	1	—	—

Neue Strandstraße.

3	Wiener Café M. Bohnenstingl	1. Etage	7	je mit überdachtem Balkon, mit Pension preiswert zu vermieten.						
4	Frl. Anna Kuhlmann „Dünenschloß“ Siehe Inserat Seite 63	Sochpart.	4	1	1	1	.	1	800	400
		"	4	1	1	1	.	2	700	350
		"	4	1	1	1	.	1	600	300
		1. Etage	4	1	1	1	.	1	800	400
		"	4	1	1	1	.	3	1000	500
		1. Etage	4	1	1	1	.	2	600	300
5	Strandbazar	Dachgesch.	3	.	.	.	.	.	120 bis 250*	60 bis 120
		"	3	.	.	.	.	.	100-120	50-60
		1. Etage	4†	.	.	.	.	.	300	150
		Manjarde	4	.	.	.	.	.	50-60	25-30
5	F. Saldsieder	Parterre	3	1	.	1	.	1	450	250
		"	3	1	.	1	.	1	450	250
		Parterre	1	.	.	.	.	.	125	75
		"	1	.	.	.	.	.	125	75

*) Einz. Zimmer. †) Stabiel.

Neue Strandstraße.

Haus- nummer	Besitzer	Wohnungs- lage	Zimmer- zahl	Küche	Speise- kammer	Wäschens- geleß	geheizter Balkon	offener Balkon	Ungefährer Mietspreis		
									I. Saison Mkt	II. Saison Mkt	
5	F. Salzfieder	1. Etage	3	1	.	1	.	1	450	250	
		"	3	1	.	1	.	1	450	250	
		"	1	125	75
		"	1	125	75
		"	1	125	60
		2. Etage	3	1	.	1	.	1	.	425	225
		"	3	1	.	1	.	1	.	425	225
		"	1	100	75
7	P. Spielmann	Parterre	2	1	.	1	1
		"	3	1	.	1	.	1	.	.	.
		1. Etage	2	.	.	1	.	1	.	.	.
		"	3	.	1	1	1	1	.	.	.
		"	3	1	.	1	.	1	.	.	.
		2. Etage	2	1	.	1	1	1	.	.	.
		"	2	1	.	1	1	1	.	.	.
		"	2	1	Preise nach Vereinbarung.	
7a	Paul Spielmann	1. Etage	3	1	.	1	1	.	.	.	
		"	2	.	.	.	1	.	.	.	
		"	3	1	.	1	.	1	.	.	
		"	3	1	.	1	.	1	.	.	
		2. Etage	3	1	.	1	.	1	.	.	
		"	2	1	.	1	.	1	.	.	
		"	1	Preise nach Vereinbarung.	
		"	1	Preise nach Vereinbarung.	
8	H. Groh Villa „San Remo“	Parterre	3	1	.	1	.	1	.	.	
		"	3	1	.	1	.	1	.	.	
		1. Etage	3	1	.	1	.	1	.	.	
		"	3	1	.	1	.	1	.	.	
		2. Etage	3	1	.	1	.	1	.	.	
		"	3	1	.	1	.	1	.	.	
9	H. de Sombre	Parterre	3	1	.	1	1	.	400	150	
		"	3	1	.	1	1	.	400	150	
		1. Etage	3	1	.	1	1	.	400	150	
		"	1	.	.	.	1	.	85	45	
		2. Etage	3	1	.	1	1	.	300	75	
		"	3	1	.	1	1	.	300	75	
		"	1	.	.	.	.	.	65	30
		"	1	.	.	.	.	.	65	30

Dünenstraße.

1	v. Langensteinkeller „Villa Frauentob“	Parterre	3	1	.	1	.	1	550	225
		"	3	1	.	1	.	1	550	225

Dünenstraße.

Hausnummer	Besitzer	Wohnungs-Lage	Zimmer-Zahl	Küche	Speise-Kammer	Mädchen-Gelass	geschlossener Balkon	offener Balkon	Ungefährer Mietspreis	
									I. Saison Markt	II. Saison Markt
1	v. Langensteinfeller „Villa Frauenlob“	Parterre	1	.	.	.	.	1	100	50
		1. „Etage	1	.	.	.	.	1	100	50
2	A. Häfte „Villa Hildegard“	1. Etage Desgleichen wie Parterre.								
		Hochpart.	2	1	.	1	1	.	400	275
			3	1	.	1	2	.	550	350
		1. „Etage	2	1	.	1	1	.	400	275
			3	1	.	1	2	.	550	350
		2. „Etage	2	1	.	1	1	.	350	200
5	Frau A. Suderow „Villa Quisjana“	Wohnungen mit Küche und einzelne Zimmer nach Vereinbarung.								
		2	1	.	1	1	.	300	150	
8	C. Holz	Parterre	4	1	.	.	1	.	400	150
		1. Etage	4	1	.	.	1	.	400	150
9	B. Schult „Villa Gertrud“	Parterre	2	1	.	.	1	.	Mietspreis 1. Saison 225—700 Mk je nach Lage und Größe der Wohnungen 2. Saison die Hälfte.	
		„	4	1	.	1	.	1		
		„	3	1	.	1	.	1		
		„	2	1	.	1	.	1		
		1. „Etage	2	.	.	1	.	.		
		„	3	1	.	1	1	.		
		„	2	1	.	1	1	.		
		„	2	1	.	1	1	.		
		„	1	.	.	.	.	1		
		„	1	.	.	.	.	1		
10	F. Gransow „Villa Seeblick“	Parterre: Wohnungen von 3 auch 2 Zimmern, geschl. Balkon, mit Küche und Mädchenelass.								
		1. Etage: Desgl. wie Parterre; auch einzelne Zimmer mit Balkon. — Preise nach Uebereinkunft.								
		Parterre	2	1	.	1	1	.	Mit Kellerbenutzung.	
		„	2	1	.	1	1	.		
		„	3	1	.	1	1	.		
		1. u. 2. „Etg.	daselbe. Einzelne Zimmer mit offenem Balkon.							
Parterre	3	1	.	1	1	.	400	200		
„	3	1	.	1	1	.	450	200		
12	Fr. Schäfer „Villa Seeschlößchen“	„	3	1	.	1	1	.	—	—
		„	2	.	.	1	1	.	300	150
		1. Etage	4	1	.	1	2	.	650	300
		„	3	1	.	1	1	.	450	200
		„	2	1	.	1	1	.	300	150
		„	1	.	.	1	.	1	200	125

*) Kabinet.

Dünenstraße.

Haus- nummer	Besitzer	Wohnungs- Lage	Zimmer- zahl	Stübe	Speise- kammer	Küchen- geläß	geschlossener Ballon	offener Ballon	Ungefährer Mietspreis		
									I. Saison Mart	II. Saison Mart	
14	Fr Schäfer „Villa Seeschlößchen“	2. Etage	2	1	.	1	1	.	250	100	
		„	2	1	.	1	1	.	—	—	
	H. Wolff „Villa Meeresblick“	Parterre	3	1	.	1	1	.	je 100	je 60	
		„	2	1	.	1	1	.	450	200	
		„	2	.	.	1	1	.	325	140	
		„	1	.	.	1	1	.	280	—	
15	H. Gunte „Villa Gunte“	1. „Etage	3	1	.	1	1	.	160	—	
		„	2	1	.	1	1	.	—	85	
		„	1	1	.	450	225
		Sou terrain	3	1	.	1	1	.	300	150	
		„	3	1	.	1	1	.	130	75	
		Parterre	3	1	.	1	1	.	250	150	
		„	3	1	.	1	1	.	500	250	
		„	3	1	.	1	1	.	500	250	
		„	2	1	.	1	1	.	350	200	
		„	3*	.	.	.	1	.	je 175	je 75	
16	Ww. Büßow „Baltisches Haus“	1. „Etage	1	.	.	.	.	.	75	50
		„	3	1	.	1	1	.	500	250	
		„	3	1	.	1	1	.	500	250	
		„	2	1	.	1	1	.	350	200	
		„	4*	.	.	.	.	4	je 150	je 50
		„	1*	.	.	.	.	.	75	50
		2. „Etage	2	1	.	.	1	.	250	150	
		Parterre	3	1	1	.	1	.	250	100	
		„	2	1	1	.	1	.	250	100	
		Hochpartr.	3	1	1	1	1	.	550	250	
		„	3	1	1	1	1	.	550	250	
		„	2	1	1	.	1	.	375	175	
17	„Villa Lustlum“	1. „Etage	2	.	.	.	.	.	350	175
		2. „Etage	2	1	.	1	1	.	350	175	
		„	2	1	.	1	1	.	350	175	
		„	2	.	.	.	.	1	250	125
		Hochparterre und 1. Etage Wohnungen komplett †)								7-800	3-400
		sowie einzelne Zimmer nach Vereinbarung.									
18	H. Ramm „Villa Ramm“	Parterre	2	1	.	1	1	.	250	150	
		Hochpartr.	2	1	.	1	1	.	400	250	
		„	3	1	1	1	2	.	575	350	
		„	2	.	.	1	1	.	400	250	

*) Einzelne Zimmer. †) Mit Küchenrichtung, Wasserleitung, Garten.

Dünenstraße.

Hausnummer	Besitzer	Wohnungs-Lage	Zimmerzahl	Küche	Speisekammer	Wädherr-gelass	geschlossener Balkon	offener Balkon	Ungefährer Mietpreis		
									I. Saison Mart	II. Saison Mart	
18	H. Mann "Villa Mann"	Hochpartr	1	.	.	.	1	.	175	100	
		"	1	.	.	.	1	.	175	100	
		"	3	1	1	1	2	.	575	350	
		1. Etage	desgleichen wie Hochparterre.								
19 20b	D. Holzengel L. Fahl	Parterre	6	1	.	1	1	.	1000	—	
		Parterre	3	1	.	1	1	.	450	200	
		"	3	1	.	1	1	.	bei größeren Wohnungen Preise nach Vereinbarung		
		1. Etage	3	1	.	1	1	1	1	eventl. auch einzelne Zimmer. Preise:	
		2. Etage	3	1	.	1	1	1	1	1. Saison 120 Mart, 2. Saison 70 M.	
21	H. Heider Villa "Wald n. See"	Parterre	3	1	.	1	1	.	Mietpreis: 1. Saison 100-800 M. je nach Lage u. Größe der Wohnungen, 2. Saison die Hälfte.		
		"	5	1	.	1	1	.			
		1. Etage	3	1	.	1	1	1			
		"	5	1	.	1	1	2			
		2. Etage	3	1	.	1	1	.			
21	Schwarzkopf	"	2	.	.	.	1	.			
		"	4	1	.	1	1	.			
		Parterre	3	1	1	1	.	1	550	225	
		"	3	1	1	1	.	1	550	225	
		"	2	.	.	.	.	1	250	125
		1. Etage	3	1	1	1	.	1	550	275	
		"	5	1	1	1	.	3	800	400	
		"	1	.	.	.	1	.	100	50	
		2. Etage	3	1	1	1	.	1	500	250	
		"	5	1	1	1	.	3	650	325	
"	1	.	.	.	.	1	100	25		

Forststraße.

1	Carl Labahn	Parterre	2	.	.	.	.	1		
		1. Etage	2	1	.	1	.	1		
1a	"	Parterre	2	1	.	1	.	1	Preise nach Vereinbarung	
		"	1	.	.	.	1			
3	G. Stübe	1. Etage	2	1	.	1	.	1		
		"	1	.	.	.	1			
		Parterre	2	1	.	1	1	.	—	—
		"	1	.	.	.	1	.	—	—
3a	"	1. Etage	2	.	.	.	1	.	—	—
		"	1	1	.	1	.	—	—	
		"	4†	.	.	.	.	.	—	—
		Parterre	4	2	.	2	.	2	—	—
		1. Etage	desgl. wie Parterre.							
		"	2	.	.	.	2	.	—	—

†) Einzelne Zimmer.

— Wasserleitung —

Forststraße.

Haus- Nummer	Besitzer	Wohnungs- Lage	Zimmer- zahl	Küche	Speise- kammer	Mädchen- gelaf	gehö- runder Ballon	offener Ballon	Ungefährer Mietspreis	
									I. Saison Mart	II. Saison Mart
5	Franz Biehl „Villa Waldtraut“	Parterre	3	1	.	1	1	.	Preis nach Vereinbarung. auch 1 Einzel-Zimmer.	
		1. Etage	2	1	.	1	1	.		
6	Franz Steffen	Parterre	3	1	.	.	1	.		
		1. Etage	2	1	.	.	.	.

Alte Strandstraße.

1	F. Lange	Parterre	3	1	1	1	1	.	275	75
		2	1	1	1	1	.	175	75	
		1. Etage	3	1	.	.	1	.	160	60
		2	1	.	.	.	1	.	120	50
		"	2	.	.	.	.	.	90	30
2	F. Nagelmacher	Parterre	3	1	.	1	.	1	250	—
3	C. Masch	Parterre	3	1	1	1	1	.	250	100
		2	1	1	1	1	.	180	70	
		1. Etage	2	1	.	1	1	.	180	70
		"	2	1	.	1	1	.	130	50
		"	2	1	.	1	.	1	120	50
		Parterre	2	1	.	.	.	1	120	50
		"	2	1	.	.	.	1	120	50
		"	3†	.	.	.	.	.	—	—
5	Heinrich Jürgens	Parterre	3	Zimmer mit Küche, Veranda und Mädchen- gelaf.						
		1. Etage	3	3 Wohnungen a 2 Zimmer mit Küchen, Balkon und Mädchengelaf, Preise nach Verein- barung.						
6	C. Schulz	Parterre	3	1	1	1	1	.	Mietspreise nach Vereinbarung.	
		1. Etage	3	1	.	.	1	.		
		Seitenstgl.	4	.	.	.	1	.		
7	H. Voß	Parterre	3	1	.	1	1	.	—	—
		1. Etage	1	1	1*	.	.	1	—	—
		"	1	1	1*	.	.	1	—	—
		"	1	1	1*	.	.	1	—	—
8	Johanna Holzknecht	Parterre	3	1	1	1	.	1	Mietspreise nach Vereinbarung.	
		1. Etage	2	1	.	.	.	1		
		"	2*	.	.	.	.	.
12	M. Knack „Villa Ella“	Parterre	2	1	.	1	.	1	desgleichen	
		1. Etage	1	.	.	.	.	1		
		"	2	1	.	1	.	1		
13	Villa Wislow	Parterre	2	1	.	1	1	.	1 Zimmer mit Betten, evtl. auch Küche.	
		1. Etage	1	.	.	.	1	.		
		"	2	1	.	1	1	.		

Alte Strandstraße.

Haus- nummer	Besitzer	Wohnungs- Lage	Zimmer- zahl	Küche	Speise- kammer	Wäscher- gelass	geöffneter Balkon	offener Balkon	Ungefährer Mietpreis		
									I. Saison Mart	II. Saison Mart	
14	W. Wischow (Vorderhaus) Gartenhaus Wirtschaftsgebäude	Parterre	2 Wohnungen je 2 Zimmer, Küche, Kammer, Veranda und 1 einzelnes Zimmer.								
		"	3 kleine Zimmer, Veranda und Küche.								
		"	2 Zimmer, Küche, Speisekammer und Veranda.								
		1. Etage	1 gr. Zimmer, 2 Kabinets, Balkons. Kochgelegenheit								
15	E. Wartmann	Parterre	2	1	1	1	.	1	160	80	
		"	2	1	1	1	.	1	150	60	
		1. Etage	3	1	1	1	.	1	160	80	
		"	2	1	1	1	.	1	130	60	
	Gartenhaus	Parterre	2	1	1	.	.	1	100	30	
17a	J. Koppach	Parterre	2	1	.	1	1	.	—	—	
		1. Etage	1	.	.	.	.	.	—	—
		"	Desgleichen wie Parterre.								
18	W. Lüder	Parterre	3	1	1	1	1	.	200	100	
		1. Etage	3	1	1	1	1	.	200	100	
		Dachgesch.	1	.	.	.	.	.	50	30
23	J. Heldt	Parterre	2	1	.	.	1	1½	90	—	
		"	1	.	1	.	.	1	50	—	
24	Th. Schults	Parterre	2	1	1	.	.	1	70	—	
41	W. Eichstedt	Parterre	3	1	.	.	.	1	70	—	
		1. Etage	2	1	.	.	.	.	50	—
		"	1	.	.	.	.	.	30	—
44	W. Hell	Parterre	2	1	.	.	.	.	80	—
		1. Etage	2	1	.	.	.	.	60	—
		"	2	.	.	.	.	.	60	—
51	„Villa C. Schmidt“		Wohnungen mit Küche und einzelne Zimmer.								
			— Preise nach Vereinbarung. —								
56	Paul Witt	1. Etage	1	1	1	1	1	.	100	50	
		"	1	.	1	.	.	1	77	40	
		"	1	.	1	.	.	.	60	30	
60	H. Sternberg	Parterre	3	1	.	.	.	1	Mit Aussicht nach dem Garten		
		1. Etage	3	.	.	.	.	.
62	Fr. Pichl „Villa Marie“	Parterre	2	1	.	1	1	.	150	nach Ueberein- kunft	
		"	2	1	.	1	1	.	140		
		1. Etage	2	1	.	.	1	.	150		
		"	1	1	.	.	1	.	100		
63	H. Pichl „Villa Möwe“	Parterre	2	1	.	1	1	1	—	—	
		"	2	1	.	1	1	1	—	—	
		1. Etage	2	1	.	1	1	.	—	—	
		"	2	1	.	1	1	.	—	—	

†) Laube.

Haus- nummer	Besitzer	Wohnungs- Lage	Zimmer- zahl	Küche	Speise- kammer	Wäscher- gesch.	geschlossener Balkon	offener Balkon	Ungefährer Mietpreis		
									I. Saison Markt	II. Saison Markt	
3a	Aug. Labahn	Barterre	2	1	.	1	1	.	} Wasserleitung im Hause Preise nach Vereinbarung		
		1. Etage	1	.	.	.	1	.			
		1. Etage	2	1	.	1	1	.			
		"	1	.	.	.	1	.			
65	J. Krüger	Barterre	3	1	.	1	1	.	300	100	
		1. Etage	3	1	.	1	1	.	300	100	
		"	3	1	.	1	1	.	300	100	
		"	3	1	.	1	1	.	300	100	
66	P. Bothe "VillaMargarete" Klosetts mit Wasserleitung im Hause	Barterre	3	1	1	1	.	1	300	150	
		"	3	1	1	1	.	1	300	150	
		1. Etage	3	1	1	1	.	1	300	150	
		"	3	1	1	1	.	1	300	150	
		"	3*	.	.	.	.	1	---	---
68	Forsthaus Erdmann Königl. Hegemeister	Barterre	3	1	1	1	.	1	300	150	
		"	2	.	.	.	.	1	120	60
		1. Etage	1	.	.	.	.	1	80	40
		Glebstube	1	.	.	.	.	.	60	30

*) Einzelne Zimmer.

Villa Müller

Glienberg 14. (Bes: C. Richert.) Glienberg 14.
in der Nähe des Waldes und der See
empfiehlt

Wohnungen

mit gut eingerichteten Küchen.



Villa Lange



Waldstraße 7,

in geschützter Lage, hart am Walde, 4 Minuten vom Strande,
enthält

Privatwohnungen mit Zubehör

von 2, 3 auch 4 Zimmern und wird den geehrten Herrschaften zu
soliden Preisen bestens empfohlen.

Der Eigentümer: W. Lange.

Hôtel „Strandpromenade“ Ostseebad Zinnowitz

5 Minuten vom Walde und der See
hält sich den geehrten Badegästen und Touristen
angelegentlichst empfohlen.

Winter und Sommer geöffnet.

* Billigste Pension und Logierzimmer. *

Tabl. d'hôte 1 Uhr: Mk. 1,50.

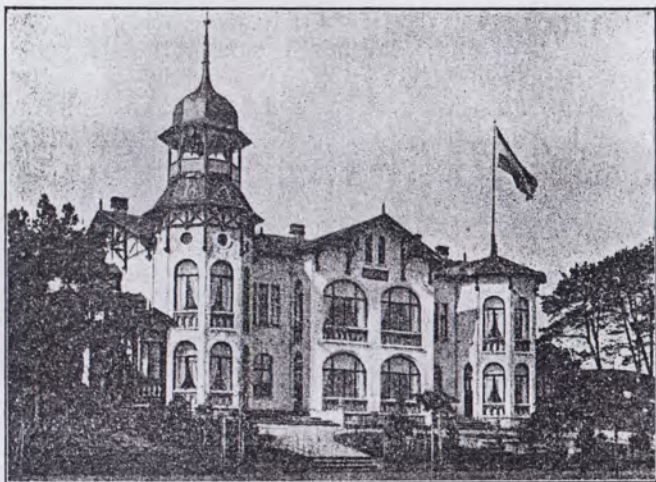
à la carte zu jeder Tageszeit.

Guter Frühstücks- und Abendtisch.

Civile Preise.

Aufmerksame Bedienung.

Carl Wolff.



„Villa Ramm“

Direkt am Strande nur durch den schönen Vorgarten und Strand-Promenade vom Strande getrennt.

Von allen Fenstern und Balkons der Seeseite genießt man den freien Blick auf das Meer. Die Waldseite, ebenfalls mit Balkons versehen, grenzt unmittelbar an den herrlichen Nadel-, Buchen- und Eichen-Hochwald, sodaß bei geöffnieten Fenstern herrlicher Waldesduft die Simmer durchzieht.

Der Mieter einer größeren Wohnung (5 Zimmer, 2 Balkons mit Blick auf die See, 1 Balkon mit Blick auf den Wald, und Subehör) genießt den großen Vorzug, von allen übrigen Bewohnern isoliert zu sein.

Kein störender Treppenaufgang im Hause! Keine störende Nachbarschaft!

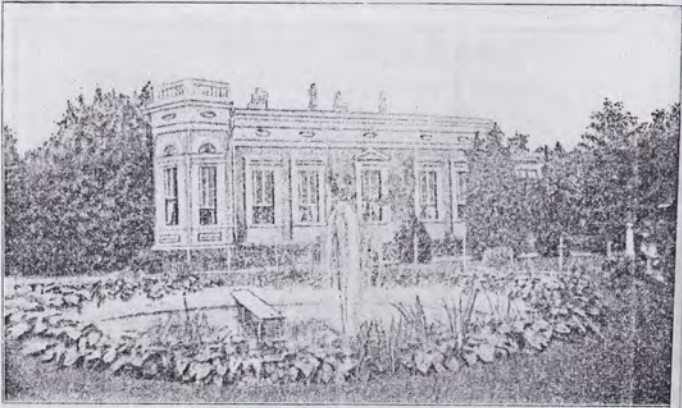
Beide kleine Privatvillen sind 19,00 bzw. 15,00 Mtr. entfernt.

Die an beiden Seiten von außen zum I. Stock führenden Treppenaufgänge sind überdacht.

Sämtliche Zimmer sind durch große Fenster hell und freundlich, praktisch und der Neuheit entsprechend eingerichtet, haben eine lichte Höhe von 3,75 m.

Eigene Wasserleitung im Hause! Wasserspüllosett neuester Konstruktion.

Der Besitzer: **Albert Ramm.**



Villa „Adlershorst“

—>—>—> Logierhaus <—<—<—<

In unserem auf dem Glienberg, dem schönsten Punkt von Zinnowitz, in herrlichem Park, dicht am Wald gelegenen Logierhaus Villa „Adlershorst“ finden Erholungsbedürftige angenehmen Sommeraufenthalt.

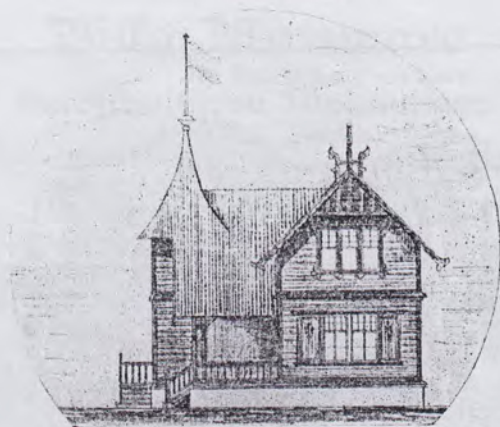
Auf der Höhe, in unvergleichlich reiner Luft gelegen bietet Villa „Adlershorst“ unseren Gästen durch den grossen Park mit dem Blick auf See, Wald und Achte wasser wirkliche Erholung und Erquickung für Herz und Gemüt.

Villa „Adlershorst“ hat elf grosse, helle, freundliche, gemütlich eingerichtete Zimmer mit guten Betten.

Der Preis für ein Zimmer beträgt je nach Lage, Grösse und Saison 3–7 Mark pro Tag inkl. erstes Frühstück. Wohnen mehr als eine Person in einem Zimmer, so wird für den zweiten, dritten u. s. w. Gast nur 1 Mark pro Tag berechnet.

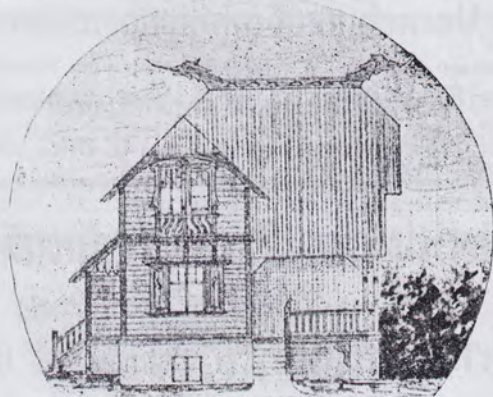
Nähere Auskunft erteilt:

**Pfarrer Werkenthin, Berlin, Gethsemanestr.
und Th. Sasse in Zinnowitz.**



In der Sommerfrische allein wohnen

kann man in den beiden,
 in norwegischem Stil erbauten, auf dem
 Glienberg, dem schönsten Punkt von Zinnowitz
 gelegenen Villen **Siegfried und Lohengrin.**



Nähere Auskunft erteilt:
Pfarrer, Werkenthin, Berlin, Gethsemanestr. 8.
 und **Th. Sasse in Zinnowitz.**



Villa Glück

Vornehme Familienpension.

Ruhige Lage im Walde, 5 Minuten vom Strande.

Vorzügliche Verpflegung.

==== Pensionspreis: 4 - 6 Mk. ====

Colonialwaren-, Drogen-, Delicatessen-

Wein- u. Cigarren-Handlung

Fritz Butzke, Wilhelmstrasse 13a.

==== Kohlen und Holz. ====

Villa Miramare

am Strande.

Herrschaftliche Wohnungen

von 2 bis 5 Zimmern

sämtlich nach der See gelegen, und mit geschlossenen Veranden,
und einzelne Zimmer mit Balkons.

==== Dunkelkammer für Amateurphotographen. ====

Die Villa liegt unweit des Concert-Pavillons und der Landungsbrücke.

Otto Steinbrecher.

Villa Kage

Waldstr. 9—9a, direkt am Walde, 4 Minuten vom Strande
empfiehlt

herrschaftliche Wohnungen zu soliden Preisen.

In Nr. 9 Closets und Wasserspülung im Hause.

In „Villa Kuhr“

Villa A. und Villa B.

hart am Walde 5 Minuten vom Strande gelegen, mit Garten,
Oiestrasse No. 12,

sind

Wohnungen von 2 u. 3 auch 4 Zimmern

nebst Zubehör preiswert zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt

Der Besitzer: **Kuhr.**

Telephon Nr. 4.

Reinhold Asmus

Telephon Nr. 4.

Schlächtermeister

Waldstraße. **Zinnowitz**, Waldstraße.

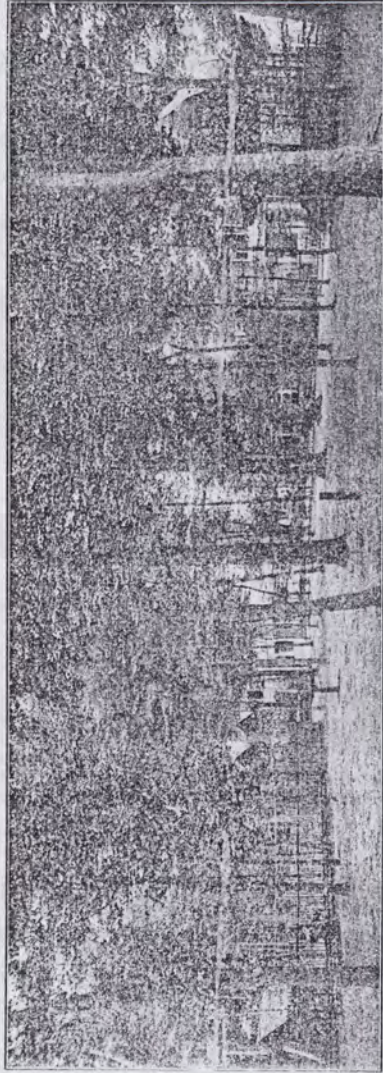
hält sich den geehrten Herrschaften bestens empfohlen mit
allen Sorten Fleisch.

Große Auswahl

ff. Ausschnitt, Wiener Würstchen u. s. w.

Fernsprecher No. 5. **ZINNOWITZ.** *Fernsprecher No. 5.*
Edmund Schaller's Hôtel u. Pension Eichenhain

Altrenommiertes vornehmes Haus ersten Ranges seit 1880.



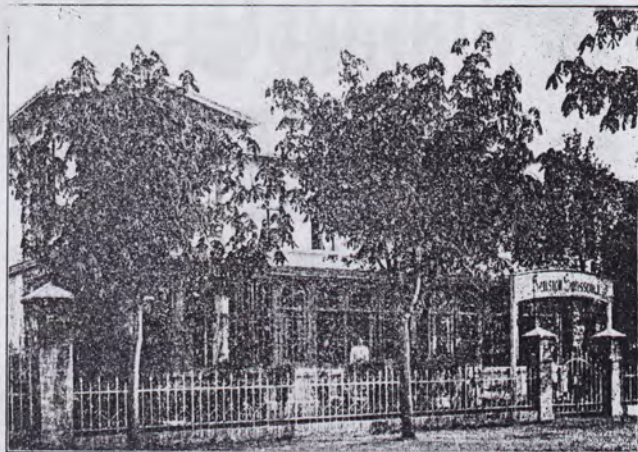
3 Minuten vom Strande und direkt am Walde gelegen mit herrlichem Park, gegen alle Winde geschützte Lage.

Pension von 5 Mk. an, mit anerkannt vorzüglicher Verpflegung. — Familien Ermässigung.

Table d'hôte 1 Uhr, im Abonnement Mk. 1,50 — Kleiner Mittagstisch von 12—1 Uhr.

— Vorzügliche Küche, ff. Weine, Münchener, Kulmbacher, Pilsener und helle Biere. —



Seite 27 im Prospekt, Waldstrasse vor dem Eichenhain.



Fremdenpension

Sanssouci

mit geschlossener Glasveranda Strandstrasse neben der
Königl. Försterei.

—  **Wohnungen**  —

mit Veranden in allen Grössen und einzelne Zimmer.


☆ ☆ **Vollständige Pension.** ☆ ☆

Ausgezeichnete Küche sowie vorzügliche Getränke leisten
Gewähr für beste Verpflegung. Den Gästen wird der
Aufenthalt in jeder Weise angenehm zu machen gesucht.


Mässige Preise

besonders während der Vor- und Nachsaison.

Geschwister **Pommer.**



Villa Sabl



direkt am Strande und in unmittelbarer
Nähe des Herren- und Damenbades
gelegen.

Der allerschönste Teil unseres
Buchwaldes grenzt, durch die Strasse getrennt,
an den Hintergarten
Der Vorgarten wird durch die Promenade vom
Strande getrennt.

Von allen Fenstern, Zimmern und Balkons der
Vorderfront hat man eine freien Ausblick auf das
weite Meer.



**Alle Zimmer der Vorderfront sind,
einige mit geschlossener Veranda,
andere mit Balkons versehen.**

Sämtliche Wohnungen, auch die einzelnen Zimmer
sind der Neuheit entsprechend practisch eingerichtet.

Alle Etagen
sind mit Wasserleitung u. Spülklosetts versehen.

Jedem Mieter vorbenannten
Hauses ist das Angeln
in dem vom Hausbesitzer
gepachteten See gestattet.

Besitzer **L. Fahl.**

Villa Wald und See.



Direkt am Strande, in unmittelbarer Nähe des Damenbades.

Der schönste Teil unseres Hochwaldes grenzt unmittelbar an die Hinterfront der Villa, so daß bei geöffneten Fenstern herrlicher, frischer Waldduft die Wohnungen durchzieht. Von allen Fenstern, Zimmern und Balkons aus genießt man freien Ausblick auf das weite Meer.

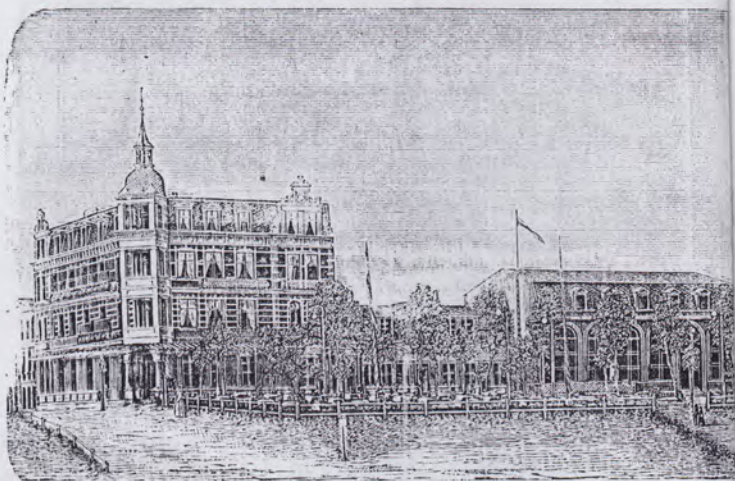
Sämtliche Wohnungen
sind komfortabel eingerichtet,
hoch, geräumig und luftig. Alle Etagen sind mit Wasser-
leitung und Spülklosetts versehen.

❖ **Sür Amateurphotographen** ❖
ist eine Dunkelkammer vorhanden.

Ein Sommer-Aufenthalt in „Wald und See“ kann deshalb Jedem angelegentlichst empfohlen werden.

Der Besitzer : **H. Hefer.**

Ostseebad Zinnowitz.



Kurhaus



Strandhotel.

(Näheres siehe nebenstehend.)

Ostseebad Zinnowitz.

Kurhaus

Strandhotel

Haus ersten Ranges.

In feinsten Lage am Strande, mit herrlicher
Aussicht nach der See und dem Walde.

Kalt- und Warmbad in unmittelbarer Nähe.

Vollständig neu möbliert
und durchweg mit modernen Reformbetten
ausgestattet.

Geschützte Veranden.

**Grosser Saal für Reunions
u. Concerte.**

Eigene elektrische Lichtanlage und Wasserleitung.

Vorzügliche Küche.

==== Auserlesene Weine u. ff. Biere. ====

Pension zu mässigen Preisen.

Inhaber: **Gustav Müller,**
früher Besitzer des Münchener Bürgerbräu, Stettin.

Posamentier-, Dub- u. Modelwaaren!
 Bade-Artikel! Strandhüte und -Mützen!
 Weißwaren, Kravatten, Handschuhe,
 Blousen, Kinderkleidchen, Schürzen,
 Trikotalagen und Strumpfwaren!!

Tapissierie-Waren.

Monogramme.

Wolle, Garne.

Sämmtliche
 Näh-Mensilien.

Zur
 Neu-Anfertigung
 und Renobierung von
Damen-Garderoben
 empfiehlt sich
Martha Küster.

A. Küster, Uhrmacher

empfiehlt sich zu

⊙ Reparaturen ⊙

an Uhren und Schmucksachen.

Mäßige Preise. Coullante Bedienung.

Waldstraße

Küster,

Waldstraße 1b.

Arbeit des
 Kaiserl. Hofamtes.

„Dünenschloß“.

Vornehmstes Privathaus.



½ Minute vom Strande und am Walde gelegen,
enthaltend:
große, geräumige, helle und der Neuzeit entsprechend mit allem Komfort
ausgestattete **Zimmer**.

Abgeschlossene Wohnungen von 3 bis 12 Zimmern
mit allem nötigen Zubehör.

— — — Auch einzelne Zimmer. — — —

Ebenfalls nebenan im **Strandbazar** einzelne **Zimmer**.

Wasserleitung, Closett und Beleuchtung im Hause.

☉☉☉ Pferde stall für 2 Pferde und Wagenremise. ☉☉☉

Bef. **Hrl. Anna Rublmann**,
„Dünenschloß“, „Strand“= und „Sinnotwiler Bazar.“

Preise der Wohnungen siehe im Wohnungsnachweis.




Seehospiz
„Sorgenfrei“
 Christliche Familienpension

Erholungsstätte
 für
 alleinstehende Personen u. Kinder.

Franziska Heuschert,
 frühere Diakonisse.




Villa „Gertrud“

(Besitzer **W. Schult.**)

Direkt am Strande, zwischen Seebrücke und Herrenbad belegen.

➤ Vorzüglich empfohlen ➤

Gut eingerichtete Wohnungen

in jeder Grösse und Preislage mit und ohne Küchen.

●●●● Einzelne Zimmer. ●●●●

Wasserleitung und Spülklosetts.

Atelier für Zahntechnik,

Goldplomben, Porzellanfüllungen etc.

Reparaturen und Umarbeitung von Gebissen schnell und dauerhaft.



—♦—♦— Schönendste Behandlung. —♦—♦—

Gustav Braune, Dentist,

Zinnowitz, neben der Spedition.

Zinnowitzer
Kurmilch u. Molkenanstalt

Trink- und Verkaufshalle
 am Tennisplatz.

Empfiehl  dreimal täglich 

frische Kindermilch.

Die Kühe stehen unter
 tierärztlicher Kontrolle.

Frische Milch

von

Schweizer Sahnen-Ziegen.

Zu jeder Tageszeit

**Vollmilch, Buttermilch und
 dicke Milch**

und sämtliche zur Kur erforderlichen
**alkoholfreien Getränke
 und Brunnen.**

Ernst Krogmann,

Strand-Straße 17.

Sanitäts-Molkerei, Zinnowitz

Alte Strandstr. 56,
mit **Dampfbetrieb**,
empfiehlt

täglich frische Milch, Schlagsahne,
Kaffeesahne, ff. Tafelbutter,
sowie
diverse Sorten Käse.

Ferner Kindermilch in Flaschen, auch sterilisiert.

Kühe stehen unter tierärztlicher Kontrolle.

Versand in Postkolli nach allen Teilen Deutschlands,
und sind von mir hergestellte Produkte
mit den höchsten Preisen prämiirt.

P. Witt.

Trinkmilch-Halle

an der **Seebrücke**

p. Witt.

Villa Schöngrün

isoliert, am Abhange des Glienberges, Frankstr. 1, mit grossem
Garten, hat im ganzen

8 Zimmer mit Balkons und Zubehör
oder geteilt

entweder 2 Wohnungen à 4 Zimmer
oder

4 Wohnungen à 2 Zimmer



zu vermieten.

Der Besitzer: **Schöngrün.**

Pensionat „Seestern“

direkt am Strande, in schönster ruhigster Lage, ganz in der Nähe der Ladungsbrücke, dem Damenbade und Warmbade gelegen, empfiehlt **besteingerichtete Wohnungen in allen Grössen, sowie auch einzelne Zimmer.** Vorzügliche und reichliche Pension incl. Logis von Mk. 5,00 an, je nach Lage der Zimmer. Vor- und Nachsaison billiger.

Geöffnet von Mai bis Oktober.

 **Table d'hôte 1 Ubr.** 

Helle und echte Biere. -- ff. Weine.

Der Besitzer: **Albert Häfke.**

„Villa Hildegard“

neben Pension Seestern gelegen

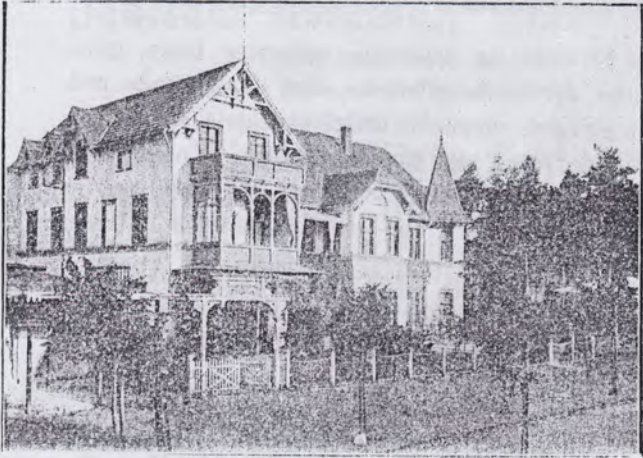
empfehl Wohnungen mit vollständig eingerichteten Küchen.

In jeder Etage sind 5 geräumige, 3 nach der See, 2 nach dem Walde gelegene Zimmer, 3 geschlossene Balkons und 2 Küchen. Sämtliche Zimmer sind der Neuzeit entsprechend eingerichtet und mit Reformbetten ausgestattet.

Alle Etagen sind mit Wasserleitung und Spülklosetts versehen.

Der Treppenaufgang zur I. Etage liegt aussen, sodass jede Störung vermieden wird.

Der Besitzer: **Albert Häfke.**



Fremdenpension

„Erholung“.



Schönste Lage in **Zinnowitz**. — Neue Strandstrasse.

Vorzüglich empfohlen. Prospekte gratis.

Pension von 5,00 Mk. an, je nach Lage der Zimmer.

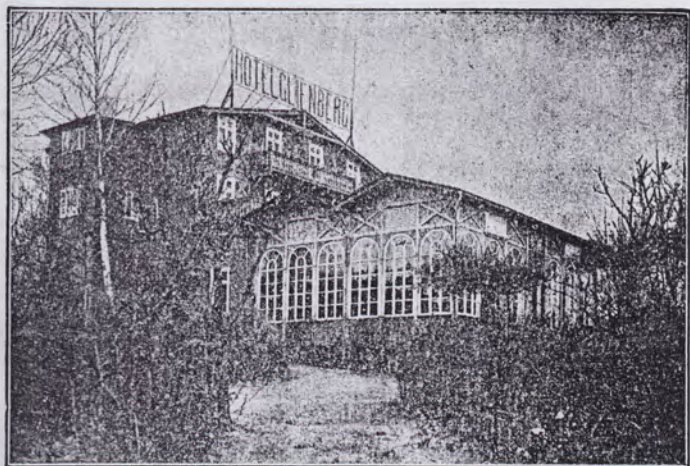
Anerkannt gute Küche.

ff. Weine, Ausschank f. Biere.

Mittagstisch 1 Uhr : 1,75 M.,

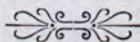
im Abonnement billiger.

Geschwister Frau Dr. **Clara Brindhoff**, Arzt-Wwe.
und Frä. **Ida Jahule**.



„Glienberg“

Hotel, Pension und Restaurant.



Volle Pension und Wohnung von 4,50 an
 bei längerem Aufenthalt besonders in
Vor- und Nachsaison Ermäßigung.

Schattiger Park, herrliche Aussicht,
 5 Minuten nach dem Strande.

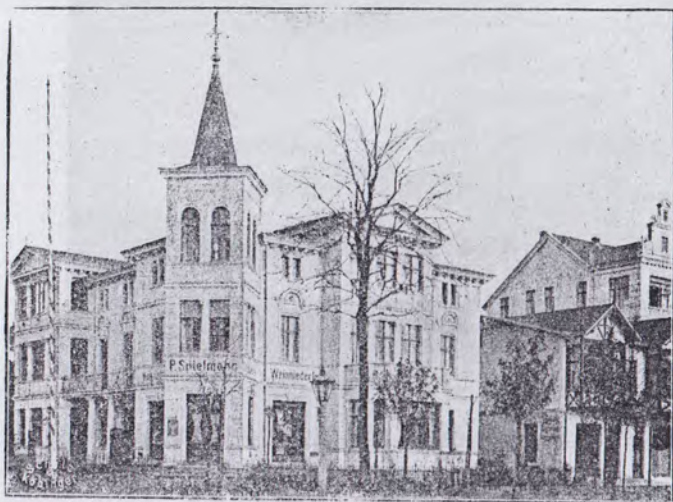
Großer Mittagstisch

von 12—2 Uhr à Souvert 1,75 Mk.

⊙ ⊙ **Vorzügliche Küche** ⊙ ⊙

unter eigener Leitung.

Besitzer **H. Schweigert**
 langjähriger Küchenmeister erster Häuser.



Villa Spielmann

vis-à-vis vom Warmbade, unmittelbar am Walde
Strand- und Dünenstraßen-Ecke,
in nächster Nähe der Landungsbrücke, empfiehlt

☙ **Wohnungen** ☙

in allen Grössen, mit und ohne Küchen, sowie

☙ **einzelne Zimmer.** ☙

Von offenen und geschlossenen Balkons
herrliche Aussicht auf das Meer.

Elegante Zimmereinrichtungen. **Mäßige Preise.**

Besitzer: **Paul Spielmann.**



„Villa Bote“

in halber Höhe des Glienberges, in grossem parkartigem Garten sehr ruhig gelegen, ca. 6 Minuten vom Strande entfernt, empfiehlt Wohnungen im Parterre und 1. Stock von 2-7 fast nur grossen Zimmern, offenen und geschlossenen Balkons, Küchen, Mädchenkammern, Kellern — Wasserleitung etc. im Hause. Waschhaus, Trockenplatz im Freien. Vom 1. Stock sehr schöne Aussicht auf Wald und Meer.

Wilhelmstrasse 17

nahe den Tennisplätzen.

☆☆ **Vorzügliche Pension** ☆☆

von Mk. 4,25 an.

Feiner Privat-Mittagstisch

à Couvert 1,25 Mk.

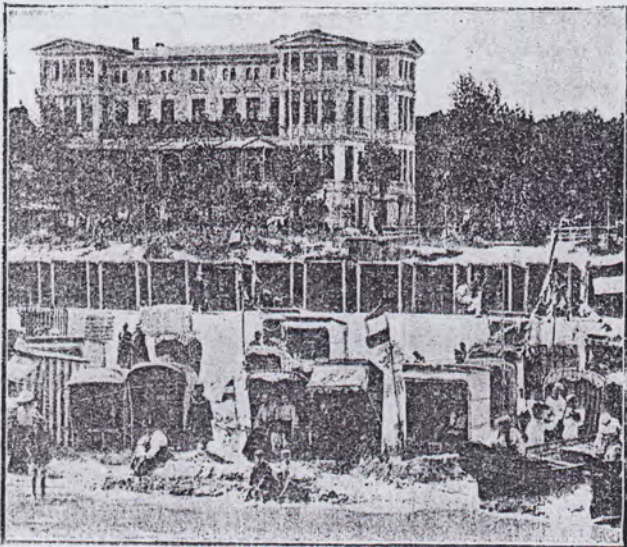
Kein Trinkzwang.

Gute Küche.

— **Abendtisch.** —

**Menagen, ausser dem Hause,
nach Vereinbarung.**

Hrau Marie Kauffmann.



Hôtel u. Pension „Fortuna“

Haus ersten Ranges!

In feinsten Lage, direkt am Strande, mit herrlicher Aussicht auf See und Wald.

Seebäder und Warmbad in unmittelbarer Nähe.

Große geschlossene Glashalle und hübsche Gartenanlagen.

40 elegante,

der Neuzeit entsprechend eingerichtete

Logierzimmer

mit geschlossenen und offenen Balkons.

Vorzügliche Küche, auserlesene Weine sowie echte u. helle Biere.

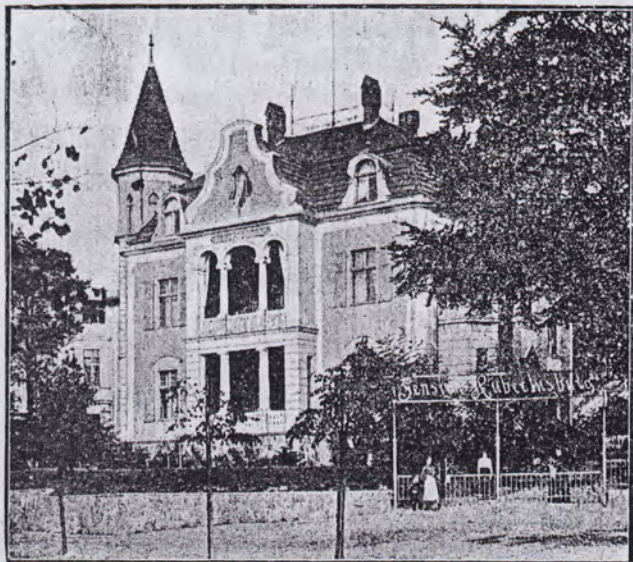
Table d'hôte 1 Uhr, à la carte zu jeder Tageszeit.

Pension zu sehr mässigen Preisen.

Gelass für Automobile.

Privathaus Dünenstrasse No. 8

mit gut ausgestatteten **Wohnungen**, geschlossenen Balkons und eingerichteten Küchen. Bes.: **C. Holtz.**



Fremdenpension
„Hubertusburg“

früher „Villa Friedel“

Neue Strandstraße 10.

Beliebteste und bequemste Lage in Zimmowitz, direkt am
 Walde, 1 Minute von der See.

Gut empfohlen. Prospekte zur Verfügung.

➤ Gediegene Küche! ➤

Pension von 5 M. an, je nach Wahl des Zimmers.
 Mittagstisch 1 Uhr, 1,50 Mk.

Vertw. Frau Gutsbesitzer **Anna Langemak.**

„Baltisches Haus“

direkt am Strande und Wald gelegen.

Wohnungen

mit und ohne Küche, auch

☆☆ einzelne Zimmer ☆☆

durchweg mit modernen **Reformbetten** ausgestattet.

Wasserleitung.

Closetts.

Bef.: Verw. Frau M. Büßow.

Villa San Remo

Neue Strandstraße 8

1/2 Minute vom Strande und am Walde gelegen,

schönste Lage in Zinnowitz

empfiehlt elegant eingerichtete Wohnungen mit allem Comfort in jeder Größe und Preislage, mit und ohne Küchen, sowie einzelne Zimmer.

Wasserleitung und Closett im Hause.

Eventuell Stallung für 2 Pferde und Remise oder
Carage für Automobil.

Gefällige Anfragen während der Zeit vom 15. Mai bis 15. September bitten an Frau Helene Gelfert, dort, sonst an Gebrüder Groh, Berlin O., Blumenstraße 70 zu richten.

Der Besitzer: **Hermann Groh.**

Villa Johanna

Wilhelmstrasse 5

mit grossem schattigen Garten und Lauben in demselben, sind

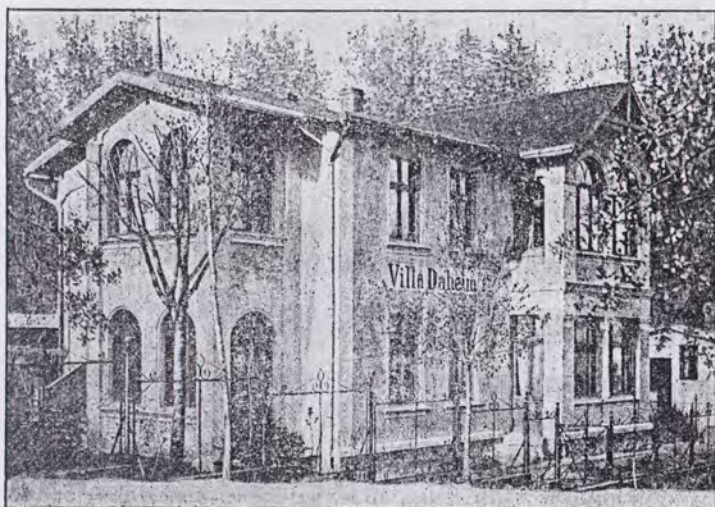
berrschäftliche Wohnungen

von 2—3 Zimmern, eventuell auch 4 Zimmern zu vermieten.

Preis nach Vereinbarung.

5 Minuten vom Strande entfernt.

Otto Steinbrecher.



Villa Daheim, 4 Minuten vom Strande und nahe an den herrlichen Fichten-, Eichen- und Buchen-Waldungen gelegen. Näheres siehe Wohnungsnachweis: Kirchstrasse.


Villa Mentzel

Villa a u. Villa b Waldstrasse 8 und 11

empfiehlt Wohnungen in jeder Grösse und Preislage mit Zubehör, hart am Walde in geschützter Lage, 4 Minuten vom Strande.

Nähere Auskunft erteilt

Der Besitzer **Carl Mentzel.**



Wiener Café & Conditorei

Haus ersten Ranges.

In feinsten Lage der neuen Strandstrasse, $\frac{1}{2}$ Minute vom Strande und am Walde gelegen, mit herrlicher Aussicht nach der See und der Hauptpromenade.

Einzelne Zimmer mit grossen überdachten Balkons, vollständig neu, modern, den Anforderungen der Neuzeit entsprechend möbliert.

PensionzumässigenPreisen.

Grosses Speisezimmer. Eigene Conditorei.

BILLARD-SALON.


Im Café liegen ca. 150 in- und ausländische Zeitschriften und alle erdenklichen Gesellschaftsspiele aus.

OEST. TAROK

Das ganze Jahr geöffnet.

Fernspr. 17. Telegr.-Adr.: Bohnenstingl Zimmowitz.

Besitzer **Bohnenstingl.**



Schwabe's Hotel.



Haus ersten Ranges
direkt am Strande und Wald gelegen.



Salons mit Loggien und Balkons.

30 Fremdenzimmer sind gediegen und mit Steiners
Reformbetten ausgestattet.

Pension und Zimmer zu zivilen Preisen.

**Restaurant, Weinhandlung und eigene
Konditorei.**

(Pilsener Urquell.)

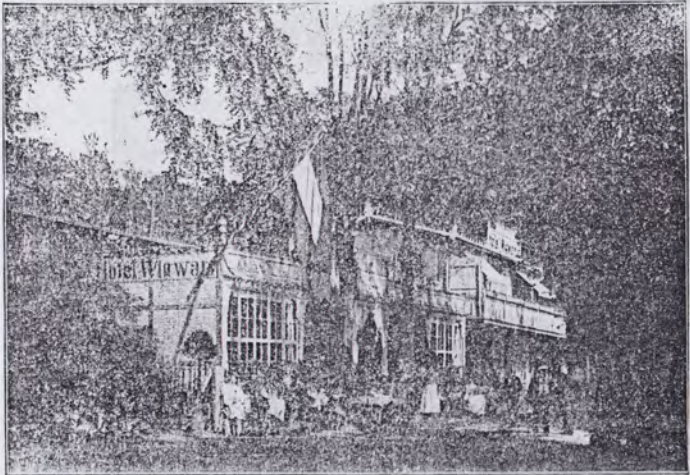
Große zugfreie Glasveranden (Seeseite.)

Das ganze Jahr geöffnet.

Bernsprecher Nr. 3.

Telegr.-Adr.: „Schwabe, Binnwilt.“

Besitzer: August Schwabe.



Hôtel-und Restaurant

„Wigwam“

Ostseebad Zinnowitz.

Aeltestes Etablissement am Orte.

Gegründet 1852.

Herrlich im Walde und in der Nähe des Strandes gelegen.

Vorzügliche Speisen. — Kein Weinzwang.

Diners und à la carte von 12—3 an kleinen Tischen extra servirt zu kleinen Preisen.

Gut gepflegte Weine.

$\frac{1}{1}$ Ltr. Rotwein	50 Pf.	} Specialmarken.
$\frac{1}{1}$ „ Weisswein	40 „	

Ausschank von Münchener Spatenbräu, Echt Pilsener u. helles Lagerbier.

Emil Griebe, Besitzer.

F. W. Butzke Nachfolger

Inh. **Ernst Grubbert.**

Kolonialwaren, Braunsch. Gemüse-Konserven,
Thee, Chocoladen, Cacao, Cigarren, Cigarretten.

*** Weine ***

der Weingrosshandlung W. Schlieben u. Co., Berlin,
zu Berliner Originalpreisen.

Betr. Wohnungen: Siehe Wohnungsnachweis, Waldstrasse.

Villa H. de Sombre

Neue Strandstrasse 9.

150 Meter von der Landungsbrücke **Wohnungen** in allen Grössen, mit und ohne Küchen mit Wasserleitung und Spül-closetts, von den Balkons Blick auf Meer und Wald. Hinter-front der Villa ist nur durch einen kleinen Hintergarten vom Walde getrennt. In nächster Nähe des Warmbades.

Preise der Wohnungen nach Vereinbarung.

H. de Sombre.

Villa Hohenzollern

Oie-Straße 10

5 Minuten vom Strande empfiehlt große und kleine **Wohnungen** mit geschlossenen Balkons, Küchen und Mädchengelasse zu mäßigen Preisen, sowohl in der Haupt- als auch Vor- und Nach-Saison.

Der Besitzer **Franz Schulz.**

Villa Seeblick

direkt am Strande Nr. 10

empfiehlt **Wohnungen** und einzelne Zimmer in jeder Größe und Preislage. In der Vorsaison pro Zimmer mit Bett und Bedienung schon von 10 Mark an pro Woche.

Der Besitzer **Sr. Granfow.**



Vollständig renoviert.
„KAISERHOF“.

mit Dependenz-Villa „Kaiser Wilhelm“.
Hotel, Pension, Restaurant.

Wilhelmstrasse 8 u. 9 (3 Minuten vom Strande), ruhige schöne Lage.
Pension von M. 4,25 pro Tag an.

Bei längerem Aufenthalt vorteilhafte Pensionsabschlüsse.

Großer Mittagstisch

von 12–2 Uhr à Couvert M. 1,50, (Abonnement billiger.)

Table d'hôte 12 $\frac{1}{2}$ Uhr, à Couvert M. 2,00.

(Abonnement billiger), kein Weinzwang!

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.

Vorzügliche Weine erster Firmen.

ff. Biere vom Fass.

Reichhaltige Tages- und Abend-Speisefarte bei kleinen Preisen.

Neues französisches Billard. — Lesezimmer.

Herzlicher, schattiger Restaurationsgarten. — Zugfreie Veranden,
 große Speisegelte. Neue, zeitgemäße Gasbeleuchtung.

Das ganze Jahr geöffnet.

Bernsprecher Nr. 19.

R. Reschuh, Besitzer.

Vollständig renoviert.

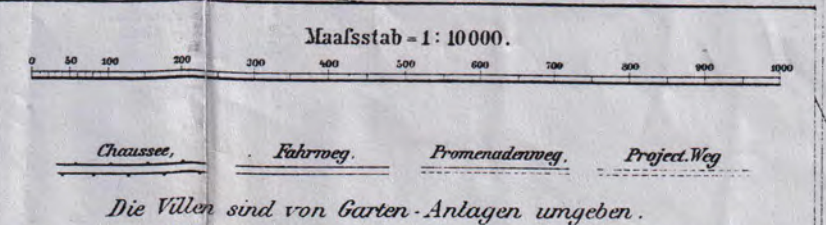
KARTE DES OSTSEEBADES ZINNOWITZ.

Gezeichnet von Edm. Schaller Zinnowitz, ergänzt von der Badedirection.



- Im Walde.**
- I. Stütz Waldesruh
 - II. Tennisplätze
 - III. Rettungsstationsgebäude
 - IV. Rest. z. Wigwan u. Hotel
 - V. Waldhütte Martha Schaller
 - VI. Villa Mathilde
 - VII. Waldblume
- In der Waldstrasse**
1. Post u. Villa Berendt
 - 1a. Villa Köpke
 - 1b. " Grubbert
 - 1c. Verkaufsh. B. Schulz
 - 1d. Villa Malchow
 - 1e. " Fubel
 2. Hotel Eichenhain Schaller
 - 2a. Villa Flora Schmäde
 3. " Waldhaus
 - 4a. " z. Eiche Müller Rasch
 5. " Louisenhöhle Reichardt
 6. " Anna
 7. " W. Lange
 8. " Carl Menzel jun.
 9. 9a. " Ruhleben Käge
 10. " C. Menzel
 11. " Waldfriedr. Schulz
 12. " Glück. Frl. v. Heldreich
 13. " Asmus
 14. " Verkaufsh. Braune
- Auf dem Glienberge.**
1. Villa Waldschlösschen
 2. " Boto
 3. Hotel Glienberg
 4. Villa Beuge
 5. " Marta, Graumann
 6. " Frank, prov.
 7. Hotel Bevedere
 8. Villa Adlershorst
 - 8a. " Wörkenhain
 9. " Seehosp. Frl. Haschert
 10. " Gehrlke
 11. " Hohenzollern
 12. " Kühr
 13. " Richert
 14. " Haan
- Wilhelmstrasse.**
- 1d. Villa Malchow
 2. 2a. " Grossmann
 3. " Ost u. Wiese L. Niemann (Fortsetzung 4. Spalte 2.)
- Neue Strand Str.**
1. Phot. Atel. Sonntag
 2. Pension Erholung
 3. Wiener Caffee u. Rest.
 4. Villa Kuhlmann
 5. " J. Saldsieder
 6. Warmbad u. Badedirection und Telefon
 7. Villa Spielmann
 8. " San Remo
- Dünen Str. Am Strande.**
1. Villa von Langensteinkeller
 2. " A. Hülke
 - 2a. " Hildegard
 3. " Borkowski
 4. Hotel Schwabe
 5. Villa Quisisana
 6. Strandhotel
 7. Strandhalle (Lese pp. R.)
 8. Villa C. Holz Hotel
- Glienbergschweg.**
1. Villa Kruse
 2. " Benter
 3. " Böttcher
 4. " M. Paul
 5. " Aug. Paul
 6. " W. Ising
- Strand Str.**
1. Villa Labahn
 2. " Voeltz
 3. " Strube
 - 3a. " Strube
 4. " Drachennest
 5. " Waldstrut
 5. Rest. Fichtenhain
- Strand Str.**
12. Villa Ella Anaack
 13. " Wischow
 14. " Wischow
 15. " Warmann
 16. " Schwammacher
 17. " Molkerei Krogmann
 18. " J. Hoppach
 19. " Lüder
 20. Bartels, Jonas
 48. 49. Schulhaus
 50. M. Held
 51. Villa Schmidt
 52. " Paetrow
 53. " H. Heil
 54. " Otto
 55. " Niemann
 56. " Molkerei v. Witt
 57. " Joh. Piel
 58. " Schulz, Schlächt.
 59. " Groll
 60. " Sternberg
 61. " F. Reuter
 62. 63. Villa F. Piel, R. Piel
 64. " A. Labahn
 65. Th. Menzel, Beer, Krüger
 66. Villa Margarethe (Hauser)
 67. Pens. Sanssouci (Pommer)
 68. Forsthaus
- Berg Str.**
1. Villa Esbold
 2. " C. Moll
 3. " Laban Sommerheim
 4. " W. Stange
 5. " Seehut
 6. " Seemann
 7. " E. Lewin
 8. " Sadewasser
 9. " J. Hüster
 10. " Joachim Ising
 11. " Richard Ising
 12. " W. Ising
- Frank Str.**
1. Villa Schöngrün
 2. " Laabs
 3. " Sasse
- Forst Str.**
1. Villa Labahn
 2. " Voeltz
 3. " Strube
 - 3a. " Strube
 4. " Drachennest
 5. " Waldstrut
 5. Rest. Fichtenhain
- 8a. Lanatz Weinstuben**
9. Villa Schütz
 10. " Seebach
 11. " Miranow
 12. " Schaefer
 13. " Metz
 14. " Meeresblick
 15. " Ehmke
 16. " Fr. Bussow
 17. " Tuscium
 18. " Ab. Ramm
 19. " Holanagel
 20. " Toppel
 - 20b. " Kahl
 21. " Wald u. See
 22. " Vecker u. Schwartzkopf
- 9. Villa de Sombre**
10. Pension Hubertusburg
 11. Schulhaus Meer
 12. Bazar T. Kuhlmann
- Wilhelmstrasse.**
4. Villa Martha
 5. " Johanna Steinhöcker
 6. " Pens. Germania
 7. " Victoria Saichow
 8. Hotel Kaiserhof
 9. Villa Lisa Wilhelm
 10. " Wilhelm Reuter
 11. " Tinea, Luise Michaelis
 12. " C. Stellen
 13. 13a. Fr. Saldsieder F. Butzke
 14. " Irene, Heister (Carl)
 15. " F. Fubel
 16. " Concordia, H. Wolff
 17. " F. Moll
 18. " H. Schmidt
 19. " Bild
 20. " H. Schmidt
 21. " Bernsee
 22. " Apotheke u. priv. Arzt Dr. Kochs
- Kirchstrasse.**
1. Villa Bussow
 2. " J. Moll
 3. " Beyer
 - 3a. " Wolff
 4. " Frl. Wotige
 5. " Exc. von Jacobi
 6. 6a. " Rant, Dünse
 7. " H. Voss
 - 7a. " Daheim
 8. " R. Wilhelm
 9. " Erna, Ww. Heyden
- Strand Str.**
1. Villa Anna Fr. Lange
 2. " Anne-Lise, Kugelmacher
 3. " Masch
 4. " Ww. Hassdorf
 5. " J. Michaelis
 6. " C. Schulz
 7. " H. Voss
 8. " Johanne Holzkrecht
 9. " Stock
 10. Hotel Strandpromenade
 11. Villa W. Dünse
- Str. 12-68 Spalte 3.**
- Deutsches Haus**
1. Villa Kruse
 2. " Benter
 3. " Böttcher
 4. " M. Paul
 5. " Aug. Paul
 6. " W. Ising

ACHTER WASSER
(Binnen-Wasser)



31° 33' Ostl. Länge v. Ferro

31° 34'

31° 35'

Zu beziehen von der Badedirection Zinnowitz.

Lith. Anst. v. L. Kraatz, Berlin

Weitere Informationen unter:

**[https://www.ortschroniken-mv.de/index.php/Fortlaufende_Ortschronik_-
_Zeittafel_von_Zinnowitz](https://www.ortschroniken-mv.de/index.php/Fortlaufende_Ortschronik_-_Zeittafel_von_Zinnowitz)**